

VERKEHR

FACHSERIE

8

Reihe 6

Luftverkehr

Februar 1988

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42
Telefon: 06131/59094-95
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im August 1988

Preis: DM 6,50

Bestellnummer: 2080600 - 88102

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

T e x t t e i l		Seite
Erläuterungen		5
Luftverkehr im Februar 1988		7
T a b e l l e n t e i l		
1	Gesamtübersicht über den gewerblichen Luftverkehr	8
2	Überblick über den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten	8
3	Flugplatzverkehr	
3.1	Verkehr auf ausgewählten Flugplätzen	
3.1.1	Luftfahrzeugbewegungen nach Flugarten	9
3.1.2	Luftfahrzeugbewegungen nach Startgewichtsklassen	9
3.1.3	Personenverkehr	10
3.1.4	Frachtverkehr	11
3.1.5	Postverkehr	12
3.1.6	Durchgang	12
3.2	Verkehr auf sonstigen Flugplätzen	13
4	Verkehrsleistungen	15
5	Personenverkehr	
5.1	Verflechtung innerhalb des Bundesgebietes	
5.1.1	Zu- bzw. Aussteiger nach Streckenherkunfts- und Streckenzielflugplätzen	16
5.1.2	Reisende nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen	16
5.2	Verflechtung im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	
5.2.1	Zusteiger nach Streckenherkunftsflugplätzen und Streckenzielländern	17
5.2.2	Aussteiger nach Streckenherkunftsländern und Streckenzielflugplätzen	18
5.2.3	Reisende nach Herkunftsflugplätzen und Endzielländern	20
5.2.4	Reisende im Pauschalflugreiseverkehr nach Herkunftsflugplätzen, Endzielländern und Endzielflugplätzen	22
6	Güterverkehr	
6.1	Entwicklung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs	24
6.2	Grenzüberschreitender Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen	
6.2.1	Güterhauptgruppen und Güterabteilungen	25
6.2.2	Gütergruppen	26
6.3	Verflechtung nach Streckenherkunfts- und Streckenzielflugplätzen bzw. Ländern	
6.3.1	Verkehr innerhalb des Bundesgebietes	29
6.3.2	Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	29
6.4	Verflechtung nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen bzw. Ländern im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	33
7	Luftpostversand	37

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt
oder geheimzuhalten
- 0 = Weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil
Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

Mill. = Millionen
KM (km) = Kilometer
T (t) = Tonne
PKM (Pkm) = Personenkilometer
TKM (tkm) = Tonnenkilometer
UEB = Sonstige Flugplätze

Abkürzungen für ausgewählte Flugplätze des Bundesgebietes

IATA-CODE	KURZTEXT	VOLLE BEZEICHNUNG
HAM	HAMBURG	Hamburg-Fuhlsbüttel
HAJ	HANNOVER	Hannover-Langenhagen
BRE	BREMEN	Bremen-Neuenland
DUS	DUESSELDORF	Düsseldorf-Lohausen
CGN	KOELN/BONN	Köln/Bonn-Wahn
FRA	FRANKFURT	Frankfurt-Rhein-Main
STR	STUTTGART	Stuttgart-Echterdingen
NUE	NUERNBERG	Nürnberg
MUC	MUENCHEN	München-Riem
BER	BERLIN (WEST)	Berlin-Tegel
SCN	SAARBRUECKEN	Saarbrücken Ensheim

Erläuterungen

Rechtsgrundlage

Die Luftfahrtstatistik beruht auf dem "Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 30.10.1967 (BGBl. I S. 1053), geändert durch Art. 15 des 1. Statistikbereinigungsgesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294), und Verordnung zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik vom 30. Oktober 1967 (BGBl. I S. 1056), zuletzt geändert durch 3. Verordnung vom 28. Juni 1982 (BGBl. I S. 915) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Nach diesem Gesetz ist die gesamte zivile Luftfahrt, die mit Flugzeugen, Drehflüglern, Luftschiffen, Motorseglern, Segelflugzeugen und bemannten Ballonen betrieben wird, in die Erhebung einzubeziehen, soweit davon die Flugplätze in der Bundesrepublik Deutschland berührt werden.

Erhebungspapiere

Die Angaben für die Luftfahrtstatistik werden folgenden Erhebungsvordrucken entnommen:

Flugbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen

Monatsbericht zur vereinfachten Anmeldung des sonstigen gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen

Monatsbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Verkehrs auf sonstigen Flugplätzen

Jahresbericht zur statistischen Erfassung des nichtgewerblichen Flugbetriebs auf allen Flugplätzen und Segelfluggeländen.

Erhebungsumfang

Personenverkehr

Auf den ausgewählten Flugplätzen werden die Strecken- und Endziele der abfliegenden Passagiere, wie sie in den Flugscheinen vermerkt sind, statistisch erfaßt. Dagegen werden bei der Personenankunft im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nur die Streckenherkünfte erhoben. Aufgrund dieser Erfassungsmethode ist es möglich, die von den Flughäfen des Bundesgebietes abfliegenden Fluggäste einerseits nach Flugstrecken, das ist die Beförderung von Einsteige- bis zum Aussteige-Flughafen, der jeweiligen Fluglinie und andererseits nach Gesamtflugreisen, das ist die Beförderung von Herkunfts- bis zum Endzielflughafen, nachzuweisen. Die Erfassung der Gesamtflugreisen ist allerdings nicht in vollem Umfang möglich, da die Umsteiger, die aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes ankommen und in ein Flug-

zeug nach Zielen im Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes umsteigen, nicht festgestellt werden. Sie werden daher doppelt erfaßt und ausgewiesen, und zwar werden sie bei der Ankunft aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes als Aussteiger und beim Abgang (Umsteigen) als Zusteiger nach dem Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes gezählt.

Auf sonstigen Flugplätzen werden nur die zusteigenden Fluggäste ohne Angabe von Strecken- und Endzielen gezählt.

Frachtverkehr

In der Verkehrsstatistik wird im allgemeinen nur der Einlade- bzw. Ausladeort angeschrieben. In der Statistik des Güterverkehrs mit Luftfahrzeugen wird darüber hinaus im grenzüberschreitenden Verkehr der Flughafen bzw. das Land festgestellt, in dem der Transport des Gutes auf dem Luftwege begann bzw. endete. Diese erweiterte Erfassung ermöglicht die Ausschaltung von Doppelzählungen, die sich durch Umladungen auf Verkehrsflughäfen im Bundesgebiet ergeben.

Auf den sonstigen Flugplätzen wird nur die Menge der eingeladenen Fracht erhoben.

Postverkehr

Die Ergebnisse des Postumschlags auf den ausgewählten Flugplätzen enthalten Mehrfachzählungen, die durch Umladungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland entstehen.

Verkehrsleistungen

Bei der Berechnung der Verkehrsleistungen (Pkm, tkm) werden alle Flüge einbezogen, die einen ausgewählten Flugplatz berühren. Als Flugkilometer werden alle über dem Bundesgebiet geflogenen Kilometer gezählt, die aufgrund der Großkreisentfernung ermittelt werden.

Tabellenteil

Monatlich und jährlich wird der gewerbliche Verkehr (einschl. gewerbliche Schulflüge) mit Motorflugzeugen auf den Flugplätzen nachgewiesen. Jährlich wird außerdem der nichtgewerbliche Flugbetrieb (einschl. nichtgewerbliche Schulflüge) sowie der Segelflug veröffentlicht.

Tabelle 1

Die Gesamtübersicht gibt einen Überblick über die gewerbliche Luftfahrt (Flüge, Beförderung von Personen, Fracht und Post) einschl. gewerbliche Schulflüge. Unter Flügen sind Flugbewegungen auf Flugteilstrecken zu verstehen; es werden alle Starts und bei Flügen aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes die ersten Landungen im Erhebungsgebiet als Flüge gezählt.

Tabelle 2

Diese Tabelle enthält den gewerblichen Luftverkehr (einschl. gewerbliche Schulflüge) nach Flugarten und Hauptverkehrsbeziehungen. Die Ergebnisse des Personen- und Frachtverkehrs werden sowohl mit als auch ohne die Doppelzählungen dargestellt, die sich durch den Umsteige- bzw. Umladeverkehr ergeben. Im Personenverkehr ist die Ausschaltung der Doppelzählungen nicht in vollem Umfang möglich; die Umsteiger im Verkehr aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes in Flugzeuge nach dem Bundesgebiet und nach Gebieten außerhalb des Bundesgebietes werden als Aus- und Einsteiger - also zweimal - gezählt (vergleiche Abschnitt Personenverkehr dieser Einführung).

Tabelle 3

Abschnitt 3.1 dieses Tabellenteils enthält das Verkehrsaufkommen (Umschlag) im gewerblichen Verkehr (Luftfahrzeugbewegungen, Personen-, Fracht-, Post- und Durchgangsverkehr) der ausgewählten Flugplätze (einschl. gewerbliche Schulflüge).

Im Abschnitt 3.2 wird der gewerbliche Verkehr der sonstigen Flugplätze dargestellt. Die Startzahlen beziehen sich auf alle gewerblichen Flüge (Passagier- und sonstige gewerbliche Flüge, einschl. gewerbliche Schulflüge). Ein Vergleich der Starts mit den Zusteigern ist daher nicht möglich.

Tabelle 4

Diese Tabelle bietet einen Überblick über die effektive Verkehrsleistung (einschl. gewerbliche Schulflüge), die sich aus dem Produkt von Personen-, Fracht- und Postbeförderung mal den geflogenen Kilometern innerhalb des Bundesgebietes und im grenzüberschreitenden Verkehr den Kilometern bis zur bzw. von der

Grenze des Bundesgebietes ergibt. Außerdem wird die angebotene Kapazität (Sitzplatz- und Nutzlastkilometer) sowie der Ausnutzungsgrad dargestellt.

Tabelle 5

In diesem Tabellenteil werden die Verkehrsbeziehungen im gewerblichen Personenverkehr (ausschließlich des Verkehrs der sonstigen Flugplätze untereinander) nach Strecken und Gesamtreisen (einschließlich des Pauschalflugreiseverkehrs) nachgewiesen.

In der Tabelle 5.2.4 wird der Pauschalflugreiseverkehr, der im Rahmen des Gelegenheitsverkehrs von einheimischen und fremden Luftfahrtunternehmen betrieben wird, dargestellt. In diesen Zahlen sind die Inclusive-Tours-Reisenden, die im Linienverkehr befördert werden, nicht enthalten.

Tabelle 6

Dieser Tabellenteil enthält den Güterverkehr nach Gütergruppen und Hauptverkehrsbeziehungen; außerdem wird die Verflechtung der Verkehrsflughäfen des Bundesgebietes mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nachgewiesen. Die Erhebung über den Güterverkehr innerhalb des Bundesgebietes - mit Ausnahme des Streckenverkehrs - wurde 1977 eingestellt.

Der strukturellen Darstellung des Güterverkehrs liegt das Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969) zugrunde. Diese Systematik ist in 10 Abteilungen, 52 Güterhauptgruppen und 175 Gütergruppen gegliedert. Die in den Tabellen ohne Gütergruppennummern ausgewiesenen Gütern stellen zusätzlich - speziell für den Luftgütertransport - geschaffene Untergliederungen von Gütergruppen dar.

Tabelle 7

In dieser Tabelle werden zusätzlich Zahlen über den Luftpostversand nach Hauptverkehrsbeziehungen gegliedert ausgewiesen, die vom Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen aus dem internationalen Abrechnungs- und Versandpapier (AV 7) ermittelt werden.

Luftverkehr im Februar 1988

Auf den Flugplätzen des Bundesgebietes wurde im Februar 1988 insgesamt eine Betriebsleistung von 77 200 gewerblichen Flügen erfaßt. Die Anzahl der Flüge im Linienverkehr nahm im Verhältnis zum Februar 1987 mit 46 900 Flügen um 24 % zu, die Flugtätigkeit im Gelegenheitsverkehr stieg gleichzeitig um 25 % auf 29 700 Flüge.

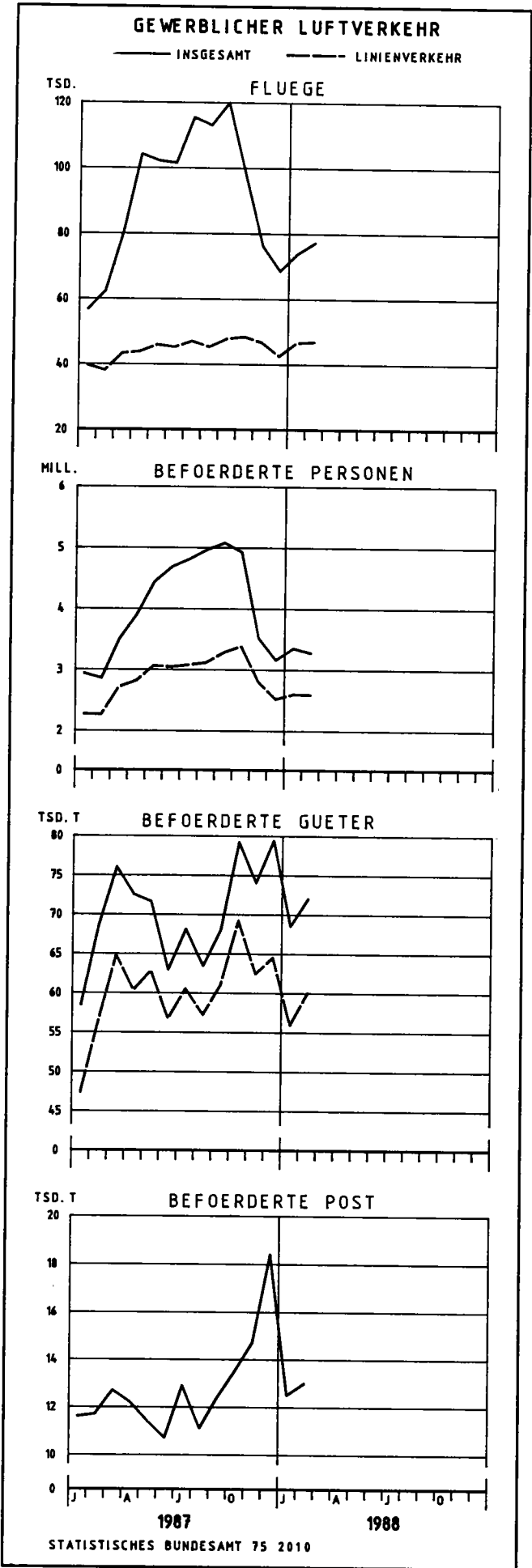
Insgesamt wurden im Berichtsmonat 3,3 Mill. Fluggäste, 72 000 t Fracht und 13 000 t Post befördert. Dies entspricht im Vergleich zum Vorjahresmonat einer Verkehrszunahme von 15 % bei den Passagieren und von 5,0 % beim Frachtaufkommen. Die Postbeförderung stieg gleichzeitig um 11 %.

Die Personenbeförderung im Linienverkehr, dessen Anteil am gesamten Passagieraufkommen 79 % betrug, lag mit 2,6 Mill. Passagieren um 15 % über dem Ergebnis des Februar 1987. Das Aufkommen im Gelegenheitsverkehr stieg um 16 % auf rund 0,7 Mill. Fluggäste; darunter wurden 0,6 Mill. im Pauschalflugreiseverkehr (+ 16 %) und 0,1 Mill. im Tramp- und Anfordungsverkehr (+ 22 %) befördert.

Bei der Frachtbeförderung lagen die Transportmenge im Linienverkehr mit 60 200 t um 6,7 % höher als im Februar 1987, während im Gelegenheitsverkehr mit 11 800 t das Aufkommen um 2,5 % sank.

Die Transportleistungen des gewerblichen Luftverkehrs über dem Bundesgebiet (Personen, Fracht und Post) beliefen sich im Februar 1988 auf 130 Mill. tkm, das sind 10 % mehr als im Vorjahresmonat.

In den Monaten Januar und Februar 1988 wurden insgesamt 151 000 gewerbliche Flüge gezählt (27 %). Dabei war das Aufkommen an Passagieren im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresabschnitt mit 6,6 Mill. Personen um 14 % größer. Die beförderte Frachtmenge stieg um 11 % auf 141 000 t und die der Post um 9,2 % auf 26 000 t.



T a b e l l e n t e i l
1 Gesamtübersicht über den gewerblichen Luftverkehr
Februar 1988

Verkehrsart	Flüge ¹⁾	Personen		Fracht	Post
		ohne 2)			einschl.
		Doppelzählungen des			
		Umsteigeverkehrs	Umladeverkehrs		
	Anzahl			Tonnen	
Gewerblicher Verkehr					
Der ausgewählten Flugplätze	57 397	3 259 155	72 014,0		13 012,9
Der sonstigen Flugplätze	19 763	14 487	-		-
Insgesamt ...	77 160	3 273 642	72 014,0		13 012,9

1) Passagier- und Nichtpassagierflüge (z.B. Arbeitsflüge, gewerbliche Schulflüge).

2) Siehe Erläuterungen.

2 Überblick über den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten

Verkehrsart	Flüge ¹⁾	Personen		Fracht		Post
		einschl.	ohne 2)	einschl.	ohne 2)	einschl.
		Doppelzählungen des				
		Umsteigeverkehrs			Umladeverkehrs	
		Anzahl			Tonnen	

Verkehr innerhalb des Bundesgebietes

Linienverkehr	18 420	966 459	824 819	6 117,7	986,1	6 382,4
Gelegenheitsverkehr	23 497	27 434	27 434	296,7	296,7	-
Überführung	357	-	-	-	-	-
Zusammen ...	42 274	993 893	852 253	6 414,4	1 282,8	6 382,4
dagegen Februar 1987	33 307	925 550	796 736	6 189,8	1 238,0	5 612,1
Januar bis Februar 1988	80 294	1 915 087	1 641 760	12 127,5	2 425,4	12 404,9

Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes

Nach der DDR und Berlin (Ost)

Linienverkehr	-	-	-	-	-	-
Gelegenheitsverkehr	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	-	-	-	-	-	-
dagegen Februar 1987	-	-	-	-	-	-
Januar bis Februar 1988	-	-	-	-	-	-

Nach dem Ausland

Linienverkehr	14 230	862 554	862 554	33 521,4	20 103,2	3 329,5
Gelegenheitsverkehr	3 084	334 173	334 173	4 443,1	4 443,1	0,1
Überführung	109	-	-	-	-	-
Zusammen ...	17 423	1 196 727	1 196 727	37 964,5	24 546,3	3 329,6
dagegen Februar 1987	14 507	1 016 683	1 016 683	40 252,2	26 028,6	3 101,6
Januar bis Februar 1988	35 311	2 376 122	2 376 122	71 668,9	45 934,8	6 537,5

Aus der DDR und Berlin (Ost)

Linienverkehr	-	-	-	-	-	-
Gelegenheitsverkehr	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	-	-	-	-	-	-
dagegen Februar 1987	-	-	-	-	-	-
Januar bis Februar 1988	-	-	-	-	-	-

Aus dem Ausland

Linienverkehr	14 248	856 585	856 585	35 812,7	21 820,3	3 173,1
Gelegenheitsverkehr	3 140	317 984	317 984	6 725,9	6 725,9	-
Überführung	75	-	-	-	-	-
Zusammen ...	17 463	1 174 569	1 174 569	42 538,6	28 546,2	3 173,1
dagegen Februar 1987	14 439	994 339	994 339	37 213,1	25 491,0	2 888,1
Januar bis Februar 1988	35 319	2 495 030	2 495 030	85 372,6	58 282,7	6 287,1

Durchgangsverkehr

Mit Umsteigen und Umladen

Zusammen ³⁾ ...	x	x	.	x	13 848,5	x
dagegen Februar 1987	x	x	.	x	11 614,5	x
Januar bis Februar 1988	x	x	.	x	26 591,4	x

Ohne Umsteigen und Umladen

Linienverkehr	x	47 518	47 518	3 438,7	3 438,7	127,8
Gelegenheitsverkehr	x	2 575	2 575	351,5	351,5	-
Zusammen ...	x	50 093	50 093	3 790,2	3 790,2	127,8
dagegen Februar 1987	x	45 191	45 191	4 187,3	4 187,3	128,1
Januar bis Februar 1988	x	109 947	109 947	7 297,9	7 297,9	273,3

Gesamtverkehr

Linienverkehr	46 898	2 733 116	2 591 476	78 890,5	60 196,8	13 012,8
Gelegenheitsverkehr	29 721	682 166	682 166	11 817,2	11 817,2	0,1
Überführung	541	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	77 160	3 415 282	3 273 642	90 707,7	72 014,0	13 012,9
dagegen Februar 1987	62 253	2 981 763	2 852 949	87 842,4	68 559,4	11 729,9
Januar bis Februar 1988	150 924	6 896 186	6 622 859	176 466,9	140 532,2	25 502,8

1) Passagier- und Nichtpassagierflüge (z.B. Arbeitsflüge, gewerbliche Schulflüge).

2) Siehe Erläuterungen.
3) Nur Linienverkehr.

3 FLUGPLATZVERKEHR FEB. 1988

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.1 LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH FLUGARTEN *)

FLUGPLATZ	LINIEN-	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE GELEGENHEITSVERKEHR						INSGESAMT	JAN. BIS FEB.
		PAUSCH. REISE-	TRAMP- UND ANFORDER- VERKEHR	BED. PLAN-1) UND TAXI-	SONST.	ZUS.	UEBER- FUEHR.- FLUEGE		
HAMBURG	5 724	338	137	155	140	770	66	6 560	13 124
HANNOVER	2 687	220	228	177	952	1 577	67	4 331	9 098
BREMEN	1 656	39	15	100	1 223	1 377	17	3 050	5 669
DUESSELDORF	6 754	974	348	91	6	1 419	105	8 318	16 981
KOELN/BONN	2 987	181	390	756	906	2 233	69	5 289	10 770
FRANKFURT	18 931	523	355	275	10	2 163	182	21 276	42 376
STUTTGART	3 857	246	246	366	592	1 450	110	5 417	10 578
MUERNBERG	2 199	94	362	219	55	730	66	2 995	5 503
MUENCHEN	6 727	1 258	181	242	436	2 117	118	10 962	21 525
BERLIN(WEST)	5 328	232	88	5	-	325	10	5 663	11 562
SAARBRUECKEN	821	29	6	17	287	339	31	1 191	2 276
ZUSAMMEN	59 711	4 134	2 356	3 403	4 607	14 500	841	75 052	149 462
SONST. FLUGPL.	2 691	5	38	855	1 210	2 108	57	4 856	7 702
INSGESAMT	62 402	4 139	2 394	4 258	5 817	16 608	898	79 908	157 164
JAN. BIS FEB.	124 236	8 733	4 841	6 770	10 565	30 909	2 019	157 164	

*) PASSAGIER- UND NICHPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE).

*) BEDARFSPLANVERKEHR MIT FESTEN FLUGZEITEN.

3.1.2 LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH STARTGEWICHTSKLASSEN *)

FLUGPLATZ	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE STARTGEWICHTSKLASSEN UEBER ... BIS EINSCHL. ... T					DREHFL. U. SONST. LUFTFAHR- ZEUGE 1)	INSGESAMT
	BIS 2 T	2-5,7 T	5,7-14 T	14-20 T	UEBER 20 T ZUSAMMEN DAR. MIT STRAHLTURB.		
HAMBURG	122	271	407	512	5 232	5 045	6 560
HANNOVER	9	1 037	904	230	2 145	1 863	4 331
BREMEN	779	586	525	186	943	746	3 050
DUESSELDORF	-	121	971	529	6 697	6 486	8 318
KOELN/BONN	896	855	609	55	2 874	2 384	5 289
FRANKFURT	5	1 573	927	465	18 306	18 047	21 276
STUTTGART	5	1 145	847	139	3 281	3 026	5 417
MUERNBERG	50	292	829	338	1 480	1 314	2 995
MUENCHEN	463	441	941	674	8 432	8 252	10 962
BERLIN(WEST)	-	5	394	281	4 983	4 420	5 663
SAARBRUECKEN	270	86	678	5	152	35	1 191
ZUSAMMEN	2 599	6 412	8 032	3 414	54 525	51 618	75 052
SONST. FLUGPL.	1 151	1 645	1 220	477	328	19	4 856
INSGESAMT	3 750	8 057	9 252	3 891	54 853	51 637	79 908
JAN. BIS FEB.	6 414	14 337	17 590	7 634	110 984	104 642	157 164

*) PASSAGIER- UND NICHPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE).

1) SONSTIGE LUFTFAHRZEUGE = MOTORSEGLER, LUFTSCHIFFE.

3 FLUGPLATZVERKEHR FEB. 1988

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.3 PERSONENVERKEHR

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL				INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR	JAN. BIS FEB.
	IM BUNDESGBIET		AUSSEHRH. D. BUNDESGB.				
	ZUSAMMEN	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.	ZUSAMMEN	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.			
HAMBURG	121 128	75	75 302	5 967	196 430	165 921	378 118
HANNOVER	40 003	100	29 957	675	69 960	49 246	134 221
BREMEN	25 611	13	8 117	297	33 728	31 171	64 312
DUESSELDORF	103 188	1 388	198 977	9 524	302 165	196 576	578 318
KOELN/BONN	52 688	486	28 690	1 499	81 378	71 765	154 829
FRANKFURT	221 325	9 154	567 127	95 107	788 452	731 240	1 593 092
STUTTGART	58 081	186	49 144	2 084	107 225	85 034	207 318
NUERNBERG	31 703	153	13 076	1 047	44 779	39 026	79 378
MUENCHEN	146 491	87	193 241	13 646	339 732	256 011	667 372
BERLIN(WEST)	161 140	-	31 386	40	192 526	176 756	370 176
SAARBRUECKEN	4 363	68	1 341	-	5 704	4 352	11 367
ZUSAMMEN	965 721	11 710	1 196 358	129 886	2 162 079	1 807 098	4 238 501
SONST. FLUGPL.	13 685	43	369	1	14 054	13 617	26 925
INSGESAMT	979 406	11 753	1 196 727	129 887	2 176 133	1 820 715	4 265 426
JAN. BIS FEB.	1 889 304	23 696	2 376 122	249 631	4 265 426	3 558 377	4 265 426

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT			AUSSEIGER	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR	JAN. BIS FEB.
	IM BUNDESGBIET		AUSSEIRHALB DES BUNDESGB.			
	ZUSAMMEN	DAR.UMSTEIG. N. FLUGPL. AUSSEIRH.D.BG				
HAMBURG	119 528	5 967	72 642	192 170	163 981	377 605
HANNOVER	40 399	675	29 075	69 474	49 002	136 151
BREMEN	25 277	297	7 821	33 098	30 568	63 083
DUESSELDORF	104 201	9 524	188 222	292 423	194 911	595 914
KOELN/BONN	53 320	1 499	27 824	81 144	72 426	163 005
FRANKFURT	222 955	95 107	564 831	787 786	733 247	1 648 008
STUTTGART	58 741	2 084	51 867	110 608	86 920	225 098
NUERNBERG	32 003	1 047	12 283	44 286	38 889	82 025
MUENCHEN	148 973	13 646	189 174	338 147	256 282	679 952
BERLIN(WEST)	156 361	40	29 611	185 972	170 976	377 400
SAARBRUECKEN	4 413	-	1 219	5 632	4 408	11 167
ZUSAMMEN	966 171	129 886	1 174 569	2 140 740	1 801 610	4 359 408
SONST. FLUGPL.	13 235	1	-	13 235	13 136	24 926
INSGESAMT	979 406	129 887	1 174 569	2 153 975	1 814 746	4 384 334
JAN. BIS FEB.	1 889 304	249 631	2 495 030	4 384 334	3 630 950	4 384 334

3 FLUGPLATZVERKEHR FEB. 1968

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.4 FRACHTVERKEHR

TONNEN

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL		EINLADUNG	DARUNTER		JAN. BIS FEB.
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		INSGESAMT	IM LINIEN- VERKEHR	
HAMBURG	540,3	476,5	1 016,8	968,6	53,2	1 936,5
HANNOVER	211,4	109,9	321,4	202,1	118,8	636,4
BREMEN	134,2	20,1	154,2	145,7	8,5	277,6
DUESSELDORF	411,7	1 147,1	1 558,9	1 534,5	77,6	2 792,8
KOELN/BONN	253,3	4 379,3	4 632,6	1 491,8	4 391,2	9 059,6
FRANKFURT	3 580,9	30 079,7	33 660,5	32 780,4	13 351,1	63 707,6
STUTTGART	321,6	332,3	653,8	615,3	33,6	1 103,2
MUERNBERG	137,0	361,8	498,8	78,0	420,7	782,9
MUENCHEN	571,1	993,7	1 564,8	1 531,9	80,0	2 902,6
BERLIN(WEST)	250,7	56,1	306,8	288,9	16,4	577,8
SAARBRUECKEN	0,1	8,0	8,1	0,1	8,0	15,1
ZUSAMMEN	6 412,3	37 964,4	44 376,6	39 637,4	18 559,1	83 792,1
SONST. FLUGPL.	2,2	0,1	2,3	1,6	0,6	4,3
INSGESAMT	6 414,4	37 964,5	44 378,9	39 639,1	18 559,7	83 796,4
JAN. BIS FEB.	12 127,5	71 668,9	83 796,4	74 299,2	34 553,2	83 796,4

AUSLADUNG

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS FEB.
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN FRACHTERN	
HAMBURG	906,2	719,2	1 625,4	1 444,2	83,7	3 095,1
HANNOVER	370,1	114,3	484,4	377,1	82,4	905,7
BREMEN	231,2	26,4	257,6	254,3	3,3	488,7
DUESSELDORF	572,2	1 817,0	2 389,2	1 956,8	140,8	4 414,5
KOELN/BONN	421,5	4 929,2	5 350,7	1 577,0	4 956,0	11 730,8
FRANKFURT	1 600,9	32 578,1	34 579,0	32 595,4	16 423,1	68 827,5
STUTTGART	550,6	347,3	898,0	857,5	43,9	1 742,1
MUERNBERG	355,8	294,1	649,9	290,9	358,9	1 107,5
MUENCHEN	814,3	1 187,4	2 001,8	1 883,6	103,3	3 899,0
BERLIN(WEST)	555,9	122,9	678,8	658,7	27,6	1 244,6
SAARBRUECKEN	16,9	2,5	19,4	16,9	2,6	21,6
ZUSAMMEN	6 395,5	42 538,6	48 934,1	41 912,4	22 225,5	97 477,1
SONST.FLUGPL.	18,9	-	18,9	17,9	0,9	23,0
INSGESAMT	6 414,4	42 538,6	48 953,0	41 930,4	22 226,4	97 500,1
JAN. BIS FEB.	12 127,5	85 372,6	97 500,1	82 818,2	43 699,5	97 500,1

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN FRACHT/POSTFLUGZEUGEN.

3 FLUGPLATZVERKEHR FEB. 1988

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.5 POSTVERKEHR

TONNEN

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL		EINLADUNG INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS FEB.
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN POSTFLZGN	
HAMBURG	488,8	151,5	640,3	640,3	362,2	1 245,2
HANNOVER	360,6	18,9	379,5	379,5	284,2	732,6
BREMEN	158,5	8,9	167,3	167,3	131,7	317,5
DUESSELDORF	93,0	146,3	239,2	239,2	1,2	486,9
KOELN/BONN	598,9	21,0	619,9	619,9	500,2	1 214,3
FRANKFURT	2 625,8	2 702,3	5 328,0	5 328,0	2 626,5	10 472,8
STUTTGART	500,1	64,1	564,1	564,1	414,7	1 034,8
NUERNBERG	394,9	12,0	406,9	406,9	316,1	758,9
MUENCHEN	644,3	175,2	819,6	819,6	538,2	1 615,0
BERLIN(WEST)	517,5	29,5	547,0	547,0	292,3	1 064,3
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	6 382,4	3 329,6	9 711,9	9 711,9	5 467,3	18 942,4
SONST.FLUGPL.	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	6 382,4	3 329,6	9 711,9	9 711,9	5 467,3	18 942,4
JAN. BIS FEB.	12 404,9	6 537,5	18 942,4	18 942,2	10 410,5	18 942,4

AUSLADUNG

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS FEB.
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN POSTFLZGN	
HAMBURG	517,5	119,6	637,1	637,1	364,5	1 242,7
HANNOVER	290,3	39,5	329,8	329,8	239,5	627,0
BREMEN	188,6	0,9	189,4	189,4	178,3	374,0
DUESSELDORF	70,9	149,1	220,0	220,0	0,1	454,2
KOELN/BONN	616,9	30,8	647,7	647,7	574,5	1 265,6
FRANKFURT	2 850,6	2 531,4	5 382,1	5 382,1	2 688,4	10 438,5
STUTTGART	358,8	31,0	389,8	389,8	319,4	790,5
NUERNBERG	290,7	0,4	291,1	291,1	275,0	537,5
MUENCHEN	602,1	230,6	832,7	832,7	509,2	1 645,9
BERLIN(WEST)	595,9	39,8	635,7	635,7	311,9	1 316,3
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	6 382,3	3 173,1	9 555,4	9 555,4	5 460,8	18 691,8
SONST.FLUGPL.	0,1	-	0,1	0,1	-	0,1
INSGESAMT	6 382,4	3 173,1	9 555,5	9 555,5	5 460,8	18 692,0
JAN. BIS FEB.	12 404,9	6 287,1	18 692,0	18 691,9	10 482,1	18 692,0

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN POST/FRACHTFLUGZEUGEN.

3.1.6 DURCHGANG

FLUGPLATZ	PERSONEN		FRACHT		POST	
	BERICHTS MONAT	JAN. BIS FEB. ANZAHL	BERICHTS MONAT	JAN. BIS FEB. TONNEN	BERICHTS MONAT	JAN. BIS FEB.
HAMBURG	15 620	30 445	577,0	996,3	75,9	148,5
HANNOVER	3 287	7 297	130,7	258,3	6,4	15,1
BREMEN	436	885	0,1	0,1	0,0	0,1
DUESSELDORF	23 556	50 590	905,4	1 652,6	77,3	159,7
KOELN/BONN	4 064	8 419	444,3	1 053,7	0,1	0,2
FRANKFURT	52 854	115 894	3 509,4	6 386,2	667,3	1 321,5
STUTTGART	5 492	10 278	48,6	107,7	8,1	16,5
NUERNBERG	3 149	6 201	131,0	370,3	0,6	1,0
MUENCHEN	33 073	71 563	865,0	1 919,6	72,2	166,2
BERLIN(WEST)	-	-	-	-	-	-
SAARBRUECKEN	125	191	-	-	-	-
ZUSAMMEN	141 656	301 763	6 611,6	12 744,7	907,9	1 828,7
SONST. FLUGPL.	834	1 590	0,1	0,1	-	-
INSGESAMT	142 490	303 353	6 611,7	12 744,7	907,9	1 828,7
JAN. BIS FEB.	303 353		12 744,7		1 828,7	

3 FLUGPLATZVERKEHR FEBRUAR 1986

3.2 VERKEHR AUF SONSTIGEN FLUGPLÄTZEN

STARTS UND EINSTEIGER NACH FLUGARTEN

FLUGPLATZ LAND	INSGESAMT		LINIEN- UND LINIENÄHNLICHER VERKEHR		PAUSCHAL- FLUGREISE-, TRAMP- U. ANFORDERUNGS- VERKEHR		TAXI- VERKEHR		RUND- FLÜGE		GEWERB. SCHUL- FLÜGE	SONST. GEWERB. FLÜGE
	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	STARTS
FLENSBURG-SCHAEFERHAUS	40	-	-	-	-	-	17	-	-	-	22	1
HARTENHOLM	867	12	-	-	-	-	60	-	5	12	802	-
HEIDE-BUESUM	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-
HELGOLAND-DÜNE	86	262	86	262	-	-	-	-	-	-	-	-
KIEL-HOLTENAU	467	1 232	80	1 169	1	3	17	57	4	3	355	13
LÜBECK	178	6	-	-	1	4	-	-	1	2	-	176
NEUMÜNSTER	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-
RENSBURG-SCHACHTHOLM	297	52	-	-	-	-	23	52	-	-	274	-
ST. MICHAELISDONN	115	51	-	-	-	-	62	51	-	-	52	1
ST. PETER-ORDING	199	-	-	-	-	-	-	-	-	-	199	-
UETERSEN	216	-	-	-	-	-	-	-	-	-	216	-
WESTERLAND/SYLT	491	31	-	-	2	8	9	23	-	-	480	-
WYK AUF FOHR	32	63	-	-	-	-	25	38	7	25	-	-
SCHLESWIG-HOLSTEIN	3 006	1 709	166	1 431	4	15	213	221	14	42	2 418	191
BORKUM	375	1 277	290	1 166	-	-	37	69	6	22	42	-
BRAUNSCHWEIG	422	62	-	-	5	35	12	27	-	-	389	16
DAMME	21	-	-	-	-	-	21	-	-	-	-	-
EMDEN	369	1 197	245	1 131	-	-	106	53	6	13	10	2
GANDERKESEE	145	16	-	-	-	-	3	7	3	9	106	33
HARLE	202	1 060	192	1 039	-	-	3	2	5	19	-	2
JLIST	176	729	170	729	-	-	-	-	6	-	-	-
LEER-MÜTTERMOOR	6	7	-	-	-	-	6	7	-	-	-	2
NORDEN-NORDEICH	170	766	163	766	-	-	-	-	2	-	-	5
NORDERNEY	54	61	44	36	-	-	6	7	3	18	1	-
NORDHORN-KLAUSHEIDE	16	15	-	-	-	-	9	1	2	14	-	5
OLDENBURG-HATTEN	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
PEINE-EDDESSE	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
WANGEROOG	210	1 069	209	1 069	-	-	-	-	-	-	1	-
WILHELMSHAVEN-MARIENSIEL	187	507	-	-	-	-	131	507	-	-	26	-
NIEDERSACHSEN	2 342	6 766	1 313	5 956	5	35	334	680	33	95	576	81
BREMERHAVEN-AM LUNDEORT	62	172	33	148	-	-	21	24	-	-	6	2
BREMEN	62	172	33	148	-	-	21	24	-	-	6	2
AACHEN-MERZBRUECK	395	4	-	-	-	-	1	4	-	-	371	23
AHLEN-NORD	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
ARNSBERG	23	35	-	-	-	-	12	35	-	-	1	10
BIELEFELD-WINDELSBLEICHE	21	16	-	-	-	-	5	16	-	-	-	16
BORKENBERGE	139	-	-	-	-	-	9	-	-	-	130	-
DAHLEMER BINZ	70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68	2
DINSLAKEN-SCHWARZE HEIDE	122	-	-	-	-	-	-	-	-	-	119	3
DORTMUND-WICKED	780	3 550	319	3 236	2	6	111	229	18	79	326	4
ESSEN-MUELHEIM	1 205	470	-	-	1	6	216	464	-	-	976	12
GREFRATH-NIERSHORST	112	-	-	-	-	-	-	-	37	-	75	-
HOEXTER-HOLZMINDEN	4	4	-	-	-	-	1	4	-	-	-	-
MARL-LOEMUEHLE	235	74	-	-	-	-	5	12	18	62	199	13
MOENCHENGLADBACH	1 160	554	-	-	-	-	277	554	-	-	862	21
MÜNSTER-OSNABRUECK	1 072	6 590	288	5 406	19	1 124	52	60	-	-	700	13
PADERBORN-LIPPSTADT	250	2 406	232	3 219	10	168	7	19	-	-	-	1
PORTA WESTFALICA	30	4	-	-	-	-	-	-	2	4	4	24
STIEGERLAND	311	91	-	-	-	-	8	23	19	68	240	44
STADTLONN-WENNINGFELD	126	33	-	-	-	-	6	18	5	15	109	6
WESEL-ROEMERWADT	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
NORDRHEIN-WESTFALEN	6 067	14 828	839	11 861	32	1 304	710	1 435	99	228	4 180	207

3 FLUGPLATZVERKEHR FEBRUAR 1988

3.2 VERKEHR AUF SONSTIGEN FLUGPLAETZEN

STARTS UND EINSTEIGER NACH FLUGARTEN

FLUGPLATZ LAND	INSGESAMT		LINIEN- UND LINIENAEHNLICHER VERKEHR		PAUSCHAL- FLUGREISE-, TRAMP- U. ANFORDERUNGS- VERKEHR		TAXI- VERKEHR		RUND- FLUEGE		GEWERB. SCHUL- FLUEGE	SONST. GEWERB. FLUEGE
	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	STARTS
BAD NAUHEIM/REICHELHEIM	723	-	-	-	-	-	-	-	10	-	679	34
EGELSBACH	1 219	63	-	-	-	-	4	17	13	46	1 188	14
KASSEL-CALDEN	49	45	-	-	-	-	36	45	-	-	9	4
HESSEN	1 991	108	-	-	-	-	40	62	23	46	1 876	52
BAD DUERKHEIM	25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
KOBLENZ-WINNINGEN	158	4	-	-	-	-	1	4	-	-	144	13
MAINZ-LERCHENBERG	2	2	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-
PIRMASENS-ZWEIBRUECKEN	110	73	-	-	-	-	-	-	29	73	81	-
SPEYER	77	11	-	-	-	-	1	11	-	-	73	3
WORMS	570	-	-	-	-	-	-	-	-	-	553	17
RHEINLAND-PFALZ	942	90	-	-	-	-	4	17	29	73	851	56
AALEN-HEIDENHEIM	94	-	-	-	-	-	-	-	-	-	94	-
BADEN-BADEN	364	145	-	-	-	-	17	41	29	104	316	2
BIBERACH/RISS	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
DONAUESCHINGEN-VILLINGEN	138	-	-	-	-	-	-	-	-	-	138	-
FREIBURG I. BR.	219	153	-	-	-	-	30	68	31	85	158	-
FRIEDRICHSHAFEN	659	2 188	227	1 704	13	52	145	432	-	-	272	2
HEUBACH	450	-	-	-	-	-	-	-	-	-	450	-
KARLSRUHE-FORCHHEIM	457	486	-	-	-	-	25	123	136	363	289	7
KONSTANZ	68	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68	-
LEUTKIRCH-UNTERZEIL	185	25	-	-	-	-	10	25	179	-	-	-
MANNHEIM-NEUSTHEIM	337	229	38	138	-	-	31	87	1	4	266	1
MENGEN	536	-	-	-	-	-	9	-	-	-	516	13
MOSBACH-LOHRBACH	261	-	-	-	-	-	1	-	14	-	246	-
OEDEIM	106	-	-	-	-	-	3	-	-	-	93	10
OFFENBURG	15	17	-	-	-	-	8	17	-	-	5	2
REUTLINGEN-BETZINGEN	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
ROTTWEIL-ZEPFENHAN	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	-
TANNHEIM	100	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100	-
BADEN-WUERTTEMBERG	4 006	3 243	265	1 842	13	52	279	793	390	556	3 020	39
ASCHAFFENBURG	239	-	-	-	-	-	-	-	-	-	238	1
AUGSBURG-MUEHLHAUSEN	751	461	57	419	-	-	8	42	-	-	683	3
BAYREUTH	272	262	126	209	-	-	13	45	3	8	130	-
COBURG-BRANDENSTEINSEBENE	6	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-
EGGENFELDEN	378	-	-	-	-	-	-	-	-	-	334	44
HASSFURT	2	6	-	-	-	-	2	6	-	-	-	-
HERZOGENAURACH	181	-	-	-	-	-	-	-	-	-	175	2
HOF	118	361	-	-	80	361	-	-	-	-	37	1
JESENWANG	771	21	-	-	-	-	-	-	7	21	764	-
KULMBACH	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
LANDSHUT	813	41	-	-	-	-	15	41	-	-	783	15
MAINBULLAU	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
ROSENTHAL-FIELD-PLOESSEN	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	50	1
STRAUBING-WALLMUEHLE	61	32	-	-	-	-	11	32	-	-	48	2
VILSHOFEN	62	72	-	-	-	-	4	8	25	64	7	26
WUERZBURG-SCHENKENTURM	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
BAYERN	3 715	1 256	183	628	80	361	59	174	35	93	3 258	100
SAALOUIS-DUEREN	53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53	-
SAARLAND	53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53	-
BUNDES GEBIET 1)	22 184	28 172	2 799	21 866	134	1 767	1 660	3 406	623	1 133	16 238	730

1) DARUNTER 2 421 STARTS UND 13 685 EINSTEIGER, DIE IM VERKEHR AUF AUSGEWAELTEN FLUGPLAETZEN NOCHMALIS ENTHALTEN SIND.

4 VERKEHRSLEISTUNGEN FEB. 1968

VERKEHRSART	FLUEGE 1)	FLUG-KM	PERSONEN-KM	FRACHT-TKM	POST-TKM
	ANZAHL			1 000	
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES					
LINIENVERKEHR	16 962	5 943	386 791	2 722	2 015
GELEGENHEITSVERKEHR	5 192	1 141	16 968	226	-
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	357	94	-	-	-
ZUSAMMEN	22 511	7 178	403 759	2 948	2 015
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG					
LINIENVERKEHR	14 230	3 369	215 309	9 625	832
GELEGENHEITSVERKEHR	3 084	770	78 777	1 624	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	109	22	-	-	-
ZUSAMMEN	17 423	4 161	294 085	11 249	832
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT					
LINIENVERKEHR	14 248	3 388	215 219	10 681	749
GELEGENHEITSVERKEHR	3 140	779	74 654	2 457	-
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	75	17	-	-	-
ZUSAMMEN	17 463	4 185	289 874	13 138	749
GESAMTVERKEHR					
LINIENVERKEHR	45 440	12 700	817 319	23 028	3 596
GELEGENHEITSVERKEHR	11 416	2 690	170 400	4 307	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	541	134	-	-	-
INSGESAMT	57 397	15 523	987 718	27 335	3 596
JAN. BIS FEB.	113 897	30 648	1 986 273	53 696	7 078

VERKEHRSART	VERKEHRS- LEISTUNGEN GESAMT-TKM 2)	JAN. BIS FEB.	ANGEBOTENE GESAMTKAPA- ZITAETS-TKM 1 000	ANGEBOTENE SITZPLATZ- KM	AUSNUTZUNGSGRAD IM PERS.- VERKEHR %	VERKEHR INSGESAMT
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES						
LINIENVERKEHR	43 416	83 763	80 311	636 538	59	53
GELEGENHEITSVERKEHR	1 923	3 959	4 973	38 782	43	38
ZUSAMMEN	45 339	87 722	85 284	675 320	58	52
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG						
LINIENVERKEHR	31 988	62 611	58 888	393 486	55	54
GELEGENHEITSVERKEHR	9 502	18 991	13 243	92 707	86	72
ZUSAMMEN	41 489	81 602	72 130	486 194	61	57
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT						
LINIENVERKEHR	32 952	67 839	60 829	396 897	55	54
GELEGENHEITSVERKEHR	9 922	22 238	13 899	93 078	81	71
ZUSAMMEN	42 874	90 076	74 728	489 974	60	57
GESAMTVERKEHR						
LINIENVERKEHR	108 355	214 213	200 028	1 426 921	57	54
GELEGENHEITSVERKEHR	21 347	45 187	32 114	224 566	79	68
INSGESAMT	129 702	259 401	232 142	1 651 487	60	56
JAN. BIS FEB.	259 401	-	471 986	3 365 558	59	55

1) PASSAGIER- UND NICHPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE).- 2) PKM PLUS FRACHT-TKM PLUS POST-TKM - (1 PKM = 0,1 TKM).

5 PERSONENVERKEHR FEB. 1988

5.1 VERFLECHTUNG INNERHALB DES BUNDESGBIETES

5.1.1 ZU- BZW. AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLÄTZEN *)

VON STRECKEN- HERK. - FLUGPL.	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ											
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
HAMBURG	6	299	1	16 180	8 310	45 410	9 751	2 728	18 718	19 259	466	121 128
HANNOVER	30	-	-	404	456	15 024	3 764	1 343	7 748	11 161	73	40 003
BREMEN	-	-	21	1	142	13 449	2 857	708	3 898	4 438	97	25 611
DUESSELDORF	15 373	396	2	-	-	18 425	9 859	5 401	32 562	20 159	1 011	103 188
KOELN/BONN	8 311	480	181	-	-	9 390	2 650	1 515	16 646	13 475	40	52 688
FRANKFURT	43 920	14 641	12 903	20 636	9 266	-	13 020	13 869	44 584	43 352	5 134	221 325
STUTT GART	10 257	3 884	2 787	9 636	2 651	13 153	83	20	903	13 310	1 397	58 081
NUERNBERG	2 880	1 404	754	5 583	1 383	13 444	9	12	220	5 751	263	31 703
MUENCHEN	18 960	7 479	4 015	30 445	17 036	44 318	1 016	109	-	19 773	3 340	146 491
BERLIN (WEST)	19 397	11 705	4 499	20 214	13 997	45 096	14 263	6 020	20 138	-	5 811	161 140
SONST. FLUGPL.	394	111	114	1 102	79	5 246	1 469	278	3 556	5 683	16	18 048
INSGESAMT	119 528	40 399	25 277	104 201	53 320	222 955	58 741	32 003	148 973	156 361	17 648	979 406

*) EINSCHL. UMSTEIGER, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

5.1.2 REISENDE NACH HERKUNFTS- UND ENZIELFLUGPLÄTZEN *)

VON HERKUNFTS- FLUGPLATZ	NACH ENZIELFLUGPLATZ											
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
HAMBURG	6	133	1	13 093	7 628	28 032	9 939	3 558	16 847	19 190	759	99 186
HANNOVER	8	-	-	401	465	5 731	4 311	1 479	7 115	11 108	148	30 766
BREMEN	-	-	21	3	146	6 798	3 233	925	3 987	4 435	168	19 716
DUESSELDORF	13 605	353	5	-	-	5 866	9 304	5 369	29 411	20 117	970	85 000
KOELN/BONN	7 640	458	179	-	-	1 858	2 433	1 605	14 670	13 467	67	42 374
FRANKFURT	41 918	13 497	11 883	18 467	8 397	-	10 721	11 398	39 817	43 440	4 213	203 751
STUTT GART	9 862	4 200	3 102	7 946	2 539	2 413	83	23	522	13 330	1 438	45 458
NUERNBERG	3 253	1 500	878	5 015	1 526	2 641	14	12	139	5 722	341	21 041
MUENCHEN	18 514	7 629	4 242	27 412	16 558	28 157	940	106	-	19 817	3 566	126 941
BERLIN(WEST)	18 111	11 705	4 499	20 000	13 997	34 542	13 993	5 964	19 005	-	5 812	147 628
SONST.FLUGPL.	569	152	157	952	79	2 656	1 500	364	3 727	5 695	54	15 905
INSGESAMT	113 486	39 624	24 967	93 289	51 335	118 694	56 471	30 803	138 240	156 321	17 536	837 766

*) OHNE UMSTEIGER, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

5 PERSONENVERKEHR FEB. 1988

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.1 ZUSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSFLUGPLÄTZEN UND STRECKENZIELLAENDERN

NACH STRECKEN- ZIELLAND	HAM	HAJ	BRE	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ				NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
				DUS	CGN	FRA	STR					
FINNLAND	3 476	-	-	424	107	8 404	-	-	1 712	-	-	14 123
SCHWEDEN	2 640	-	-	3 247	6	9 485	208	-	1 949	275	-	17 810
NORWEGEN	2 348	-	-	1 593	71	2 823	-	-	2 599	454	-	9 888
DAENEMARK	4 475	1 029	144	6 365	102	9 360	1 250	155	3 288	882	-	27 050
GR BRITANN	12 421	6 396	2 461	27 990	8 648	47 540	7 071	2 020	44 052	6 076	49	164 724
IRLAND	-	-	-	773	-	943	-	-	11	-	-	1 727
ISLAND	275	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	275
NIEDERLANDE	5 881	1 101	1 707	2 850	9	13 174	1 910	851	7 967	1 287	-	36 737
BELGIEN	1 332	339	2	1 452	7	11 052	1 520	424	3 751	926	-	20 805
LUXEMBURG	-	-	-	2	-	3 357	-	-	202	-	-	3 561
FRANKREICH	4 823	1 417	680	11 925	3 857	27 593	4 794	1 410	10 218	3 626	9	70 352
SPANIEN	24 273	12 438	2 335	68 245	4 815	43 631	13 193	3 261	25 547	11 707	1 652	211 097
PORTUGAL	756	-	-	1 891	571	8 801	-	271	1 846	-	-	14 136
MALTA	662	-	-	-	1 370	1 696	-	-	828	-	-	4 556
SCHWEIZ	4 264	1 453	780	14 040	3 490	22 759	5 010	1 715	13 675	3 174	-	70 360
OESTERREICH	461	239	6	4 069	362	25 657	1 264	472	6 061	492	-	39 083
ITALIEN	1 021	584	2	6 554	297	33 057	2 057	143	11 919	-	-	55 634
GRIECHENLAND	124	95	-	2 901	-	10 553	1 497	-	4 802	-	-	19 972
TUERKEI	1 037	2 293	-	5 449	1 828	11 653	3 321	516	5 715	630	-	32 442
ZYPERN	-	-	-	773	-	1 990	-	-	1 487	-	-	3 850
JUGOSLAWIEN	812	551	-	2 891	188	6 939	1 074	-	2 883	-	-	15 338
UNGARN	-	-	-	502	-	3 981	-	-	2 099	-	-	6 582
TSCHECHOSLOW	-	-	-	-	-	2 582	-	-	-	-	-	2 582
RUMAENIEN	-	-	-	114	-	865	-	-	-	-	-	979
BULGARIEN	-	133	-	414	-	1 431	-	-	308	-	-	2 286
POLEN	508	-	-	-	772	5 216	-	-	-	-	-	6 496
SOWJETUNION	247	115	-	483	226	5 551	53	-	547	-	-	7 222
EUROPA ZUS.	71 836	28 183	8 117	164 947	26 726	319 693	44 222	11 238	153 466	29 529	1 710	859 667
AEGYPTEN	259	128	-	468	-	7 974	1 990	-	6 082	-	-	16 901
LIBYEN	-	-	-	-	-	1 499	-	-	-	-	-	1 499
TUNESIEN	1 070	1 199	-	5 376	-	4 481	336	-	2 787	-	-	15 249
ALGERIEN	-	-	-	-	-	1 213	-	-	-	-	-	1 213
MAROKKO	384	447	-	3 654	642	2 459	575	178	2 768	793	-	11 900
KAP VERDE	-	-	-	-	-	79	-	-	-	-	-	79
SENEGAL	-	-	-	217	-	559	-	-	-	-	-	776
GAMBIA	-	-	-	88	-	177	-	-	-	-	-	265
GHANA	-	-	-	199	-	-	-	-	-	-	-	199
NIGERIA	-	-	-	-	-	1 508	-	-	-	-	-	1 508
KAMERUN	-	-	-	-	-	278	-	-	-	-	-	278
ZAIRE	-	-	-	-	-	279	-	-	-	-	-	279
SUDAN	-	-	-	-	-	368	-	-	-	-	-	368
AETHIOPIEN	-	-	-	-	-	942	-	-	-	-	-	942
SOMALIA	-	-	-	-	-	157	-	-	-	-	-	157
UGANDA	-	-	-	-	17	-	-	-	-	-	-	17
KENIA	-	-	-	1 816	-	5 360	-	-	2 482	-	-	9 658
TANSANIA	-	-	-	-	-	374	-	-	-	-	-	374
SAMBIA	-	-	-	-	-	273	-	-	-	-	-	273
SIMBABWE	-	-	-	-	-	323	-	-	-	-	-	323
NAMIBIA	-	-	-	-	-	1 205	-	-	-	-	-	1 205
SESCHELLEN	-	-	-	-	-	396	-	-	-	-	-	396
MAURITIUS	-	-	-	-	-	859	-	-	618	-	-	1 477
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	6 015	-	-	-	-	-	6 015
AFRIKA ZUS.	1 713	1 774	-	11 818	659	36 778	2 901	178	14 737	793	-	71 351
KANADA	-	-	-	938	-	7 137	-	-	395	-	-	8 470
VER STAAT O	591	-	-	8 739	-	80 556	1 152	604	8 741	806	-	101 189
VER STAAT W	16	-	-	1 753	-	11 611	168	-	1 088	-	-	14 636
MEXIKO	-	-	-	921	-	2 065	-	-	-	-	-	2 986
KUBA	-	-	-	1 073	623	-	-	-	-	-	-	1 696
BAHAMAS	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2
JAMAICA	-	-	-	1 279	-	-	-	-	-	-	-	1 279
DOMINIK, REP	-	-	-	-	-	759	-	-	197	-	-	956
GUADELOUP, FR	-	-	-	373	-	344	-	-	-	-	-	717
BARBADOS	-	-	-	-	-	473	-	-	-	-	-	473
TRINID, U. TOB	-	-	-	-	-	29	-	-	-	-	-	29
ST. LUCIA	-	-	-	-	-	435	-	-	93	-	-	528
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	1 319	-	-	-	-	-	1 319
VENEZUELA	-	-	-	-	-	1 299	-	-	-	-	-	1 299
BRASILIEN	-	-	-	604	-	5 199	-	-	662	-	-	6 465
ECUADOR	-	-	-	-	-	406	-	-	-	-	-	406
PERU	-	-	-	-	-	721	-	-	-	-	-	721
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	265	-	-	-	-	-	265
PARAGUAY	-	-	-	-	-	380	-	-	-	-	-	380
URUGUAY	-	-	-	-	-	182	-	-	-	-	-	182
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	1 457	-	-	-	-	-	1 457
CHILE	-	-	-	-	-	423	-	-	-	-	-	423
AMERIKA ZUS.	607	-	-	15 680	623	115 062	1 320	604	11 176	806	-	145 878
LIBANON	-	-	-	-	-	257	-	-	-	-	-	257
ISRAEL	51	-	-	370	682	10 482	701	1 056	7 193	258	-	20 793
JORDANIEN	-	-	-	-	-	1 977	-	-	-	-	-	1 977
SYRIEN	-	-	-	-	-	1 117	-	-	291	-	-	1 408

5 PERSONENVERKEHR FEB. 1988

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES ,
5.2.1 ZUSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZEN UND STRECKENZIELLAENDERN

NACH STRECKEN- ZIELLAND	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	HERKUNFTSFLUGPLATZ FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
IRAK	-	-	-	-	-	880	-	-	-	-	-	880
IRAN	-	-	-	-	-	4 308	-	-	-	-	-	4 308
KUWAIT	-	-	-	-	-	1 078	-	-	-	-	-	1 078
BAHRAIN	-	-	-	-	-	714	-	-	192	-	-	906
KATAR	-	-	-	-	-	139	-	-	-	-	-	139
SAUDI-ARAB	-	-	-	-	-	3 039	-	-	-	-	-	3 039
JEM. ARAB. REP	-	-	-	-	-	962	-	-	-	-	-	962
OMAN	-	-	-	-	-	248	-	-	-	-	-	248
V. A. EMIRATE	-	-	-	160	-	2 507	-	-	346	-	-	3 013
PAKISTAN	-	-	-	-	-	2 526	-	-	88	-	-	2 614
BANGLADESCH	-	-	-	-	-	384	-	-	-	-	-	384
INDIEN	-	-	-	-	-	16 943	-	-	328	-	-	17 271
NEPAL	-	-	-	-	-	769	-	-	653	-	-	1 422
SRI LANKA	-	-	-	1 781	-	1 650	-	-	834	-	-	4 265
MALEDIVEN	-	-	-	1 284	-	470	-	-	1 029	-	-	2 783
THAILAND	-	-	-	1 859	-	9 165	-	-	2 248	-	-	13 272
MALAYSIA	-	-	-	-	-	1 165	-	-	-	-	-	1 165
SINGAPUR	-	-	-	-	-	5 564	-	-	-	-	-	5 564
INDONESIEN	-	-	-	-	-	2 160	-	-	-	-	-	2 160
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	2 256	-	-	-	-	-	2 256
HONGKONG, BRIT.	-	-	-	-	-	6 435	-	-	237	-	-	6 672
JAPAN	1 095	-	-	1 078	-	6 487	-	-	423	-	-	9 083
KOREA RP	-	-	-	-	-	1 338	-	-	-	-	-	1 338
CHINA	-	-	-	-	-	4 391	-	-	-	-	-	4 391
ASIEN ZUS.	1 146	-	-	6 532	682	89 411	701	1 056	13 862	258	-	113 648
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	5 210	-	-	-	-	-	5 210
NEUSEELAND	-	-	-	-	-	765	-	-	-	-	-	765
POLYNES. FR	-	-	-	-	-	208	-	-	-	-	-	208
AUSTR.-OZ. ZUS.	-	-	-	-	-	6 183	-	-	-	-	-	6 183
INSGESAMT	75 302	29 957	8 117	198 977	28 690	567 127	49 144	13 076	193 241	31 386	1 710	1 196 727

5.2.2 AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSLAENDERN UND STRECKENZIELFLUGPLATZEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZEN											INSGESAMT	
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
FINNLAND	3 107	-	-	200	108	9 394	-	-	1 453	-	-	14 262	
SCHWEDEN	2 605	-	-	3 408	12	10 341	256	-	2 276	322	-	19 220	
NORWEGEN	2 110	-	-	1 458	169	3 106	-	-	2 555	525	-	9 923	
DAENEMARK	4 289	1 092	138	5 816	100	9 641	1 469	92	3 128	699	-	26 464	
GR BRITANN	12 009	6 324	2 771	27 605	8 446	48 223	7 294	1 558	43 768	6 016	-	164 014	
IRLAND	-	-	-	901	-	1 052	-	-	176	-	-	2 129	
ISLAND	270	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	270	
NIEDERLANDE	5 676	1 065	1 258	2 329	5	12 828	1 961	871	8 435	1 128	-	35 556	
BELGIEN	1 212	305	2	1 535	-	10 542	1 714	482	3 814	958	-	20 564	
LUXEMBURG	-	-	-	2	-	3 282	-	-	162	-	-	3 446	
FRANKREICH	4 732	1 743	640	11 851	4 025	27 494	4 814	1 561	10 481	3 421	11	70 773	
SPANIEN	22 969	11 847	2 308	62 931	4 403	42 924	12 983	2 942	25 609	10 926	1 204	201 046	
PORTUGAL	627	162	-	1 537	480	8 420	-	135	1 691	-	-	13 052	
MALTA	414	-	-	-	1 081	1 430	-	-	586	-	-	3 511	
SCHWEIZ	4 174	1 190	696	13 628	3 384	22 439	4 992	1 661	14 094	2 947	4	69 209	
OESTERREICH	555	212	6	3 214	347	24 402	1 491	434	6 658	525	-	37 844	
ITALIEN	1 029	595	-	6 716	365	32 600	1 824	264	11 442	-	-	54 835	
GRIECHENLAND	91	22	-	2 911	21	9 262	1 934	-	4 092	-	-	18 333	
TUERKEI	1 256	2 808	-	5 880	1 786	12 029	5 931	702	5 162	850	-	36 404	
ZYPERN	-	-	-	349	-	1 188	2	23	1 235	-	-	2 797	
JUGOSLAWIEN	665	502	-	2 450	169	6 873	992	-	3 101	-	-	14 752	
UNGARN	-	-	-	515	-	4 024	-	-	2 197	-	-	6 736	
TSCHECHOSLOW	-	-	-	4	75	2 513	-	-	144	-	-	2 736	
RUMAENIEN	-	-	-	138	-	1 366	-	-	-	-	-	1 504	
BULGARIEN	-	159	-	364	-	1 622	-	-	408	-	-	2 553	
POLEN	667	-	-	-	877	6 800	-	-	-	-	-	8 344	
SOWJETUNION	257	115	-	475	149	7 660	59	-	471	-	-	9 186	
EUROPA	ZUS.	68 714	28 141	7 819	156 217	26 002	321 455	47 716	10 725	153 138	28 317	1 219	849 463
AEGYPTEN	259	129	-	345	42	7 040	1 373	19	5 260	-	-	14 467	
LIBYEN	-	-	-	-	-	1 520	-	-	-	-	-	1 520	
TUNESIEN	860	675	-	4 303	-	4 197	288	-	2 357	-	-	12 680	
ALGERIEN	-	-	-	-	-	1 231	-	-	-	-	-	1 231	
MAROKKO	557	130	2	3 412	520	2 705	492	126	2 596	640	-	11 180	
KAP VERDE	-	-	-	-	-	92	-	-	-	-	-	92	
SENEGAL	-	-	-	158	-	594	-	-	-	-	-	752	
GAMBIA	-	-	-	33	-	250	-	-	-	-	-	283	
GHANA	-	-	-	233	-	-	-	-	-	-	-	233	
NIGERIA	-	-	-	-	-	1 740	-	-	-	-	-	1 740	

5 PERSONENVERKEHR FEB. 1988

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.2 AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSLÄNDERN UND STRECKENZIELFLUGPLÄTZEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	HAM	HAI	BRE	DUS	NACH STRECKENZIELFLUGPLÄTZEN CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
KAMERUN	-	-	-	-	-	341	-	-	-	-	-	341
ZAIRE	-	-	-	-	-	332	-	-	-	-	-	332
SUDAN	-	-	-	-	-	507	-	-	-	-	-	507
ÄTHIOPIEN	-	-	-	-	-	782	-	-	-	-	-	782
SOMALIA	-	-	-	-	-	190	-	-	-	-	-	190
UGANDA	-	-	-	-	51	-	-	-	-	-	-	51
KENIA	-	-	-	2 114	-	5 008	-	-	2 69	-	-	9 813
TANSANIA	-	-	-	-	-	397	-	-	-	-	-	397
SAMBIA	-	-	-	-	-	287	-	-	-	-	-	287
SIMBABWE	-	-	-	-	-	299	-	-	-	-	-	299
NAMIBIA	-	-	-	-	-	724	-	-	-	-	-	724
SESCHELLEN	-	-	-	-	-	392	-	-	-	-	-	392
MAURITIUS	-	-	-	-	-	1 146	-	-	527	-	-	1 673
SÜDAFRIKA	-	-	-	-	-	6 002	-	-	-	-	-	6 002
AFRIKA ZUS.	1 676	934	2	10 598	613	35 776	2 153	145	13 431	640	-	65 968
KANADA	-	-	-	1 043	-	6 240	-	-	367	-	-	7 650
VER. STAAT. O.	810	-	-	8 369	20	76 327	1 251	370	8 537	483	-	96 167
VER. STAAT. W.	7	-	-	1 110	-	10 910	138	-	809	-	-	12 974
MEXICO	-	-	-	918	-	2 194	-	-	-	-	-	3 112
GUATEMALA	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
KUBA	-	-	-	1 111	654	-	-	-	-	-	-	1 765
JAMAICA	-	-	-	1 058	-	-	-	-	-	-	-	1 058
DOMINIK. REP.	-	-	-	-	-	817	-	-	-	-	-	817
GUADELOUP. FR.	-	-	-	-	-	262	-	-	-	-	-	262
BARBADOS	-	-	-	-	-	352	-	-	-	-	-	352
TRINID. U. TOB.	-	-	-	-	-	22	-	-	-	-	-	22
ST. LUCIA	-	-	-	-	-	112	-	-	-	-	-	112
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	1 575	-	-	-	-	-	1 575
VENEZUELA	2	-	-	-	-	1 204	-	-	-	-	-	1 206
BRASIL IEN	2	-	-	613	-	4 882	-	-	690	-	-	6 187
ECUADOR	-	-	-	-	-	514	-	-	-	-	-	514
PERU	-	-	-	-	-	536	-	-	-	-	-	536
BOLIV IEN	-	-	-	-	-	330	-	-	-	-	-	330
PARAGUAY	-	-	-	-	-	358	-	-	-	-	-	358
URUGUAY	-	-	-	-	-	259	-	-	-	-	-	259
ARGENTIN IEN	-	-	-	-	-	1 506	-	-	-	-	-	1 506
CHILE	-	-	-	-	-	519	-	-	-	-	-	519
AMERIKA ZUS.	823	-	-	14 222	674	108 919	1 389	370	10 403	483	-	137 283
LIBANON	-	-	-	-	-	317	-	-	-	-	-	317
ISRAEL	151	-	-	605	535	9 082	609	799	5 093	171	-	17 045
JORDANIEN	-	-	-	-	-	1 458	-	-	-	-	-	1 458
SYRIEN	-	-	-	-	-	1 003	-	12	446	-	-	1 461
IRAK	-	-	-	-	-	736	-	-	-	-	-	736
IRAN	-	-	-	-	-	4 379	-	-	-	-	-	4 379
KUWAIT	-	-	-	-	-	1 077	-	-	-	-	-	1 077
BAHRAIN	-	-	-	622	-	731	-	-	-	-	-	1 353
KATAR	-	-	-	-	-	94	-	-	-	-	-	94
SAUDI-ARAB.	-	-	-	-	-	2 528	-	-	-	-	-	2 528
JEM. ARAB. REP.	-	-	-	-	-	1 071	-	-	-	-	-	1 071
OMAN	-	-	-	-	-	342	-	-	-	-	-	342
V.A. EMIRATE	-	-	-	169	-	2 844	-	-	355	-	-	3 368
PAKISTAN	-	-	-	-	-	2 756	-	-	123	-	-	2 879
BANGLADESCH	-	-	-	-	-	252	-	-	-	-	-	252
INDIEN	-	-	-	-	-	17 665	-	-	663	-	-	18 328
NEPAL	-	-	-	-	-	443	-	-	285	-	-	728
SRI LANKA	-	-	-	1 034	-	1 714	-	232	683	-	-	3 663
MALEDIVEN	-	-	-	1 341	-	642	-	-	1 311	-	-	3 294
THAILAND	-	-	-	1 521	-	9 934	-	-	2 664	-	-	14 119
MALAYSIA	-	-	-	-	-	1 458	-	-	-	-	-	1 458
SINGAPUR	-	-	-	-	-	6 508	-	-	-	-	-	6 508
INDONESIEN	-	-	-	-	-	2 027	-	-	-	-	-	2 027
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	3 189	-	-	-	-	-	3 189
HONGKONG. BRI	-	-	-	-	-	7 446	-	-	332	-	-	7 778
JAPAN	1 278	-	-	1 893	-	8 694	-	-	247	-	-	12 112
KOREA RP	-	-	-	-	-	1 409	-	-	-	-	-	1 409
CHINA	-	-	-	-	-	3 944	-	-	-	-	-	3 944
ASIEN ZUS.	1 429	-	-	7 185	535	93 743	609	1 043	12 202	171	-	116 917
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	4 266	-	-	-	-	-	4 266
NEUSEELAND	-	-	-	-	-	333	-	-	-	-	-	333
POLYNES. FR.	-	-	-	-	-	339	-	-	-	-	-	339
AUSTR.-OZ. ZUS.	-	-	-	-	-	4 938	-	-	-	-	-	4 938
INSGESAMT	72 642	29 075	7 821	188 222	27 824	564 831	51 867	12 283	189 174	29 611	1 219	1 174 569

5 PERSONENVERKEHR FEB. 1988

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.3 REISENDE NACH HERKUNFTSFLUGPLÄTZEN UND ENDEZIELLÄNDERN

NACH ENDEZIEL- LAND	HAM	HAI	BRE	DUS	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
FINNLAND	2 353	103	7	1 152	420	7 098	480	374	2 265	265	22	14 539
SCHWEDEN	2 981	310	52	4 438	161	9 476	1 086	473	3 536	586	24	23 123
NORWEGEN	2 321	212	17	2 407	148	3 561	474	207	3 206	673	14	13 240
DAENEMARK	1 636	507	63	3 300	192	6 048	741	417	2 104	1 124	22	16 154
GR BRITANN	10 118	6 245	2 702	25 975	7 869	42 642	7 080	2 525	43 662	6 203	164	155 185
IRLAND	178	54	23	932	124	1 026	145	50	251	19	5	2 807
ISLAND	330	-	3	22	5	36	14	3	36	21	-	470
NIEDERLANDE	3 771	904	559	1 022	40	9 416	1 658	1 071	5 851	1 476	20	25 785
BELGIEN	1 463	355	222	761	19	8 828	1 692	669	3 849	1 100	17	18 975
LUXEMBURG	168	53	24	58	5	2 535	26	43	298	96	4	3 310
FRANKREICH	4 703	1 947	1 102	10 681	3 704	22 299	4 488	1 915	10 476	4 016	93	65 424
SPANIEN	26 031	13 335	2 807	68 886	5 350	37 316	14 134	3 988	25 628	12 567	1 776	211 818
PORTUGAL	1 188	244	181	2 673	885	5 955	413	498	2 121	318	38	14 514
MALTA	726	24	10	74	1 455	1 383	24	29	843	86	9	4 663
GIBRALT.BRIT	-	-	1	-	-	14	-	-	-	-	-	15
SCHWEIZ	4 250	1 560	1 130	12 338	3 132	17 565	2 118	1 666	10 067	3 494	130	57 450
OESTERREICH	1 711	954	390	4 710	1 178	19 750	1 602	525	4 333	1 608	185	36 946
ITALIEN	2 661	1 435	559	8 410	2 350	26 153	2 606	774	8 718	1 270	211	55 147
GRIECHENLAND	678	398	195	3 182	437	8 827	1 702	205	4 106	283	46	20 059
TUERKEI	1 667	2 316	123	6 056	2 075	10 056	3 647	613	5 211	1 028	42	32 834
ZYPERN	245	38	11	818	63	1 592	23	26	1 225	22	5	4 068
JUGOSLAWIEN	1 097	677	83	3 320	458	6 068	1 311	41	2 299	56	30	15 440
UNGARN	222	169	81	753	176	2 987	190	122	1 586	22	57	6 365
ALBANIEN	3	2	-	9	5	16	4	2	4	-	-	45
TSCHECHOSLOW	116	59	26	233	85	1 720	85	16	90	12	11	2 453
RUMAENIEN	35	17	10	223	8	749	12	8	45	2	5	1 114
BULGARIEN	119	177	15	592	52	1 038	96	26	267	11	11	2 404
POLEN	580	51	26	260	860	4 587	77	35	202	20	12	6 710
SOWJETUNION	401	209	51	691	277	4 663	250	60	774	18	24	7 418
EUROPA ZUS.	71 752	32 352	10 473	163 976	31 533	263 404	46 178	16 381	143 053	36 396	2 977	818 475
AEGYPTEN	855	276	122	1 315	151	7 098	2 123	69	4 889	260	32	17 190
LIBYEN	56	46	26	134	51	1 312	44	20	103	9	13	1 814
TUNESIEN	1 260	1 287	45	5 571	125	4 129	419	20	2 699	47	28	15 630
ALGERIEN	87	43	23	184	63	909	94	44	113	35	13	1 608
MAROKKO	950	482	17	3 781	432	2 268	621	203	2 500	821	8	12 083
MAURETANIEN	-	-	-	1	2	1	1	-	2	-	-	7
MALI	7	-	2	9	8	34	6	-	4	2	1	73
KAP VERDE	14	-	3	3	2	83	3	-	-	-	-	108
SENEGAL	33	19	2	239	6	583	19	-	28	2	4	935
GAMBIA	12	-	-	88	1	182	-	-	-	-	-	284
GUIN.-BISSAU	-	-	-	-	2	36	-	-	3	-	-	41
GUINEA	14	-	3	5	1	11	6	1	5	-	-	46
SIERRA LEONE	2	4	-	-	2	21	2	-	-	-	-	32
LIBERIA	13	-	-	13	1	23	4	-	3	1	-	58
ELFENBEINKUE	12	3	2	24	6	49	14	2	27	-	-	139
BURKINA FASO	1	1	1	2	5	6	6	-	2	-	1	25
NIGER	2	-	-	6	5	13	2	-	8	2	-	38
TSCHAD	-	-	-	-	6	6	-	-	3	1	-	16
GHANA	103	37	8	243	12	155	27	5	28	2	1	621
TOGO	15	3	4	16	2	27	6	1	17	-	3	94
BENIN	5	2	-	5	5	16	5	-	1	2	1	42
NIGERIA	212	37	31	96	23	1 281	60	20	80	4	4	1 848
KAMERUN	27	3	3	16	16	247	12	3	25	2	2	356
ZENT.AFR.REP	-	2	-	1	4	11	-	-	-	-	-	18
AEQU-GUINEA	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	3
GABUN	7	6	26	1	3	30	3	1	-	-	1	78
KONGO	4	1	3	3	1	15	2	-	5	-	-	34
ZAIRE	9	6	4	5	2	265	15	2	76	-	2	386
ANGOLA	3	1	4	-	4	12	-	1	3	-	-	28
SUDAN	19	6	5	19	11	353	15	6	16	4	2	456
DSCHIBUTI	5	-	1	-	-	5	-	-	-	-	-	11
ÄTHIOPIEN	15	9	10	8	-	534	12	2	16	5	3	614
SOMALIA	5	3	-	2	2	140	1	-	5	8	-	166
UGANDA	-	1	1	5	27	71	3	1	-	-	-	109
KENIA	168	26	27	1 860	11	5 141	29	1	2 574	41	6	9 884
RUANDA	3	2	-	6	-	62	7	-	2	1	-	83
BURUNDI	2	-	-	11	2	6	4	-	6	-	-	31
TANSANIA	27	7	3	27	1	603	9	4	22	5	1	709
SAMBIA	8	2	1	8	5	138	6	-	24	5	2	199
MALAWI	2	-	1	6	1	20	4	-	38	-	-	72
SIMBABWE	22	5	6	15	17	400	8	6	27	6	1	513
BOTSUANA	2	-	1	-	2	44	1	1	-	-	1	52
NAMIBIA	93	47	37	44	2	850	21	15	119	39	3	1 270
MOSAMBIK	3	-	-	-	-	36	-	-	2	-	-	41
MADAGASKAR	9	4	5	34	3	95	14	-	41	-	1	206
SESCHELLEN	44	5	2	18	2	402	2	-	28	9	1	513
REUNION, FR	4	3	2	8	-	15	-	-	3	1	-	36
MAURITIUS	73	27	5	87	28	789	25	8	449	86	3	1 580
SÜDAFRIKA	489	164	146	348	156	4 639	163	102	906	131	22	7 266
AFRIKA ZUS.	4 696	2 570	582	14 269	1 210	33 169	3 819	538	14 902	1 531	160	77 446
KANADA	540	182	137	1 088	148	6 091	446	169	2 080	159	23	11 063
VER STAAT O	4 777	1 192	867	8 837	735	65 851	4 533	2 495	12 800	3 427	222	105 736
VER STAAT W	1 132	371	300	2 354	291	12 790	1 019	451	2 427	531	63	21 729

5 PERSONENVERKEHR FEB. 1988

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDES GEBIETES

5.2.3 REISENDE NACH HERKUNFTSFLUGPLÄTZEN UND ENDTIELLAENDERN

NACH ENDTIEL- LAND	HAM	HAJ	BRE	DUS	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
BERMUDA, BRIT	4	-	-	11	-	11	-	-	9	2	-	37
MEXIKO	235	83	55	848	58	1 758	87	47	656	92	11	3 931
GUATEMALA	22	2	6	23	3	120	3	2	30	14	-	225
BELIZE	1	-	-	7	-	8	-	-	-	-	-	17
HONDURAS	1	-	-	4	-	24	-	-	-	-	-	30
EL SALVADOR	11	1	1	3	-	32	2	-	2	-	1	53
NICARAGUA	3	-	-	8	1	27	-	-	-	-	-	42
COSTA RICA	36	6	12	32	2	91	11	-	17	2	-	209
PANAMA	16	1	4	9	1	49	6	-	11	-	-	97
KUBA	4	1	-	709	625	67	1	2	374	-	-	1 783
BAHAMAS	29	5	9	29	25	65	13	5	27	3	-	210
JAMAICA	27	6	-	782	4	43	2	-	512	-	-	1 376
HAITI	4	2	-	2	-	7	-	-	2	1	-	19
DOMINIK, REP	21	2	-	22	1	952	-	2	219	5	-	1 225
ANTIGUA, BARB	18	1	-	6	1	20	10	4	9	2	-	71
GUADELOUP, FR	40	9	3	423	11	431	15	1	68	13	-	1 014
BARBADOS	65	13	6	98	4	525	8	-	15	6	-	740
TRINID, U. TOB	20	2	5	8	6	54	1	-	21	4	-	111
NIED. ANTILLE	22	-	4	27	-	29	6	-	1	14	-	113
ST. LUCIA	7	5	1	12	1	475	10	-	100	-	-	611
SONST. WESTIN	33	4	5	15	3	5	5	-	3	-	-	73
KOLUMBIEN	80	16	21	44	3	895	21	18	83	33	4	1 218
VENEZUELA	113	30	19	89	12	1 029	37	11	136	21	4	1 501
GUYANA	3	-	-	-	-	1	-	-	6	-	-	10
SURINAME	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
GUAYANA, FR	-	-	-	-	-	5	-	-	1	-	-	6
BRASIL IEN	507	156	94	1 064	143	4 189	236	69	1 296	140	23	7 917
ECUADOR	39	19	6	16	6	437	11	4	38	3	1	580
PERU	59	17	15	44	77	772	34	6	64	15	-	1 103
BOLIVIEN	19	14	3	7	1	223	15	1	16	15	1	315
PARAGUAY	41	-	3	5	3	279	4	1	32	-	3	371
URUGUAY	18	8	5	17	14	195	29	-	36	-	-	322
ARGENTINIEN	146	26	22	74	31	1 348	71	24	173	64	1	1 980
CHILE	112	19	22	38	14	615	47	13	84	10	9	983
AMERIKA ZUS.	8 205	2 193	1 626	16 755	2 225	99 514	6 685	3 325	21 351	4 577	366	166 822
LIBANON	48	10	14	31	10	247	6	12	14	2	1	395
ISRAEL	498	128	141	1 004	824	9 509	850	1 123	6 888	556	26	21 547
JORDANIEN	63	22	10	45	22	1 198	16	10	61	21	1	1 469
SYRIEN	44	17	10	72	20	570	20	18	327	16	12	1 526
IRAK	17	13	14	56	19	680	40	13	49	1	4	906
IRAN	296	61	45	259	76	3 319	74	17	225	58	12	4 442
KUWAIT	57	22	9	51	27	791	22	22	50	8	5	1 064
BAHRAIN	31	3	26	16	14	412	-	2	207	4	2	717
KATAR	5	1	3	11	15	125	5	1	9	-	-	175
SAUDI-ARAB	130	61	20	156	57	2 469	98	55	187	15	13	3 261
JEM. ARAB. REP	12	8	-	8	9	827	10	-	92	9	6	982
JEMEN DEM VR	1	-	-	1	2	17	1	1	3	-	-	24
OMAN	6	5	10	17	7	210	12	4	7	7	-	285
V. A. EMIRATE	175	29	27	280	57	2 029	48	28	537	10	1	3 221
PAKISTAN	51	15	14	60	29	2 446	43	15	118	16	3	2 810
BANGLADESCH	7	1	9	5	-	443	5	1	4	-	-	475
AFGHANISTAN	1	-	-	-	-	28	-	-	1	-	-	30
INDIEN	334	91	78	445	92	14 908	175	68	831	387	46	17 455
NEPAL	42	7	5	28	7	956	20	-	717	3	-	1 785
SRI LANKA	87	32	11	1 819	2	1 439	13	3	856	19	1	4 282
MALEDIVEN	66	3	3	1 286	2	503	7	1	1 038	-	-	2 909
BIRMA	2	-	-	1	1	23	-	-	1	-	-	28
THAILAND	705	105	77	2 098	95	8 220	118	42	2 983	409	18	14 870
LAOS	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2
VIETNAM	-	-	-	8	-	30	1	-	5	1	-	46
MALAYSIA	61	16	5	37	18	885	17	17	47	11	1	1 115
SINGAPUR	300	54	89	192	71	3 376	89	44	428	172	12	4 827
BRUNEI	2	-	-	-	-	6	9	-	1	-	-	18
INDONESIEN	229	41	42	110	29	2 056	90	11	209	122	2	2 941
PHILIPPINEN	247	19	53	84	11	1 995	40	25	153	44	2	2 673
HONGKONG BRI	369	97	91	278	139	3 897	123	252	576	123	14	5 959
TAIWAN	79	24	9	107	13	542	29	19	55	3	3	883
JAPAN	1 496	125	29	1 857	124	7 397	421	241	1 877	90	13	13 670
KOREA RP	169	29	21	240	107	1 171	95	76	156	72	19	2 155
KOREA DEM VR	3	1	-	2	1	5	-	-	1	-	-	13
CHINA	249	98	18	157	41	4 064	83	69	199	47	5	5 030
ASIEN ZUS.	5 882	1 139	884	10 821	1 941	77 195	2 580	2 190	18 912	2 226	222	123 992
AUSTRALIEN	534	146	126	384	89	6 096	198	86	740	103	14	8 516
NEUSEELAND	90	17	10	43	20	803	34	18	92	23	2	1 152
OZEANIEN-USA	-	-	-	-	-	22	-	-	-	-	-	22
FIDSCHI	1	-	-	-	-	4	2	-	2	-	-	9
UEB. OZEANIEN	14	-	-	1	-	-	-	-	3	-	-	18
NEUKALEDO, FR	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2
POLYNES. FR	24	2	1	2	-	208	1	-	2	2	-	242
PAPUA-NEUGUI	3	-	-	1	1	25	-	-	1	-	-	31
AUSTR.-OZ. ZUS.	667	165	137	432	110	7 158	235	104	840	128	16	9 992
INSGESAMT	91 202	38 419	13 702	206 253	37 019	480 440	59 497	22 538	199 058	44 858	3 741	1 196 727

5 PERSONENVERKEHR FEB. 1988

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.4 REISENDE IM PAUSCHALFLUGREISEVERKEHR NACH HERKUNFTSFLUGPLAETZEN ENDSIELLAENDERN UND ENDSIELFLUGPLAETZEN *)

NACH ENDSI.-LAND BZW. FLUGPLATZ	HAM	HAI	BRE	DUS	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
FINNLAND	-	1	-	97	-	1	-	-	354	-	-	451
SCHWEDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	1 601	-	-	1 601
DAR. STO	-	-	-	-	-	-	-	-	757	-	-	757
NORWEGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	1 980	-	-	1 980
DAR. OSL	-	-	-	-	-	-	-	-	1 448	-	-	1 448
GR BRITANN	843	959	-	743	-	851	758	-	24 086	1 341	-	29 581
DAR. LON	843	625	-	743	-	851	758	-	15 352	1 341	-	20 513
BHX	-	-	-	-	-	-	-	-	1 142	-	-	1 142
MAN	-	-	-	-	-	-	-	-	2 923	-	-	2 923
GLA	-	-	-	-	-	-	-	-	574	-	-	574
BRS	-	-	-	-	-	-	-	-	1 313	-	-	1 313
EMA	-	-	-	-	-	-	-	-	1 010	-	-	1 010
*GB	-	334	-	-	-	-	-	-	1 772	-	-	2 106
NIEDERLANDE	-	-	-	-	-	-	-	-	134	103	-	237
SPANIEN	23 455	11 946	2 085	61 825	3 810	18 676	11 408	3 261	20 425	11 030	1 652	169 573
DAR. ALC	-	-	-	1 782	-	-	-	-	-	-	-	1 782
LEI	-	-	-	1 824	-	-	-	-	156	104	-	2 084
AGP	424	378	-	3 625	-	562	-	-	648	332	-	5 969
PMI	3 788	1 710	938	9 972	1 335	2 610	2 429	560	2 723	2 236	374	28 675
IBZ	-	-	-	625	-	-	-	-	-	-	-	625
*E2	-	-	-	595	-	-	-	-	178	-	-	773
LPA	8 676	4 293	978	21 507	1 041	7 308	3 654	1 676	7 484	2 917	1 061	60 595
TCI	5 060	2 223	169	10 035	864	4 222	3 032	449	5 199	2 978	154	34 385
FUE	2 887	1 627	-	6 412	278	2 113	1 358	463	1 939	1 407	-	18 484
ACE	2 620	1 715	-	5 253	292	1 861	935	113	2 098	1 056	-	15 943
PORTUGAL	698	-	-	1 889	571	883	-	271	1 148	-	-	5 460
DAR. LIS	-	-	-	219	281	-	-	271	136	-	-	907
FAO	439	-	-	348	-	360	-	-	327	-	-	1 474
FNC	259	-	-	1 322	290	523	-	-	685	-	-	3 079
MALTA	662	-	-	-	1 370	-	-	-	-	-	-	2 032
DAR. MLA	662	-	-	-	1 370	-	-	-	-	-	-	2 032
OESTERREICH	-	-	-	-	-	260	-	-	-	349	-	609
ITALIEN	310	257	-	91	-	120	-	-	274	-	-	1 052
DAR. VCE	310	133	-	-	-	120	-	-	274	-	-	837
GRIECHENLAND	52	95	-	270	-	222	-	-	389	-	-	1 028
TUERKEI	98	200	-	775	-	36	-	-	354	411	-	1 874
DAR. IST	71	101	-	647	-	13	-	-	313	411	-	1 556
ZYPERN	135	-	-	760	-	163	-	-	849	-	-	1 907
DAR. LCA	30	-	-	714	-	42	-	-	357	-	-	1 143
PFO	105	-	-	1	-	121	-	-	492	-	-	719
JUGOSLAWIEN	133	133	-	540	91	234	151	-	113	-	-	1 395
DAR. DBV	133	133	-	373	91	234	151	-	97	-	-	1 212
RUMAENIEN	-	-	-	114	-	128	-	-	-	-	-	242
BULGARIEN	-	133	-	408	-	123	-	-	-	-	-	664
DAR. *BG	-	133	-	408	-	123	-	-	-	-	-	664
SOWJETUNION	-	115	-	-	150	-	-	-	304	-	-	569
SONST. LAENDER	-	-	-	-	-	-	-	-	35	-	-	35
EUROPA ZUS.	26 386	13 838	2 085	67 512	5 992	21 696	12 317	3 532	52 046	13 234	1 652	220 290
AEGYPTEN	285	128	-	436	-	1 055	1 990	-	2 328	-	-	6 222
DAR. CAI	183	128	-	360	-	376	775	-	1 218	-	-	3 040
LXR	33	-	-	49	-	19	245	-	566	-	-	912
ASW	-	-	-	-	-	589	860	-	-	-	-	1 449
HRG	69	-	-	27	-	71	110	-	544	-	-	821
TUNESIEN	1 094	1 199	-	4 915	-	2 821	336	-	2 369	-	-	12 734
DAR. DJE	406	436	-	2 114	-	1 275	115	-	717	-	-	5 063
MIR	688	763	-	2 702	-	1 546	221	-	1 454	-	-	7 374
MAROKKO	870	317	-	3 451	412	1 295	575	178	2 071	628	-	9 797
DAR. AGA	870	317	-	3 024	412	1 165	575	178	1 940	628	-	9 109
SENEGAL	-	-	-	217	-	559	-	-	-	-	-	776
DAR. DKR	-	-	-	217	-	559	-	-	-	-	-	776
GAMBIA	-	-	-	88	-	177	-	-	-	-	-	265
KENIA	-	-	-	1 816	-	2 448	-	-	2 482	-	-	6 746
DAR. MBA	-	-	-	1 816	-	2 448	-	-	2 482	-	-	6 746
AFRIKA ZUS.	2 249	1 644	-	10 923	412	8 355	2 901	178	9 250	628	-	36 540
MEXIKO	-	-	-	545	-	-	-	-	376	-	-	921
DAR. *MX	-	-	-	545	-	-	-	-	376	-	-	921
KUBA	-	-	-	703	623	-	-	-	370	-	-	696
DAR. HAV	-	-	-	703	623	-	-	-	370	-	-	1 696
JAMAICA	-	-	-	770	-	-	-	-	509	-	-	1 279
DAR. MBJ	-	-	-	770	-	-	-	-	509	-	-	1 279
DOMINIK.REP	-	-	-	-	-	759	-	-	197	-	-	956
DAR. POP	-	-	-	-	-	759	-	-	197	-	-	956
GUADELOUP.FR	-	-	-	-	-	344	-	-	-	-	-	344
DAR. PTP	-	-	-	-	-	344	-	-	-	-	-	344
ST.LUCIA	-	-	-	-	-	298	-	-	93	-	-	391
DAR. UVF	-	-	-	-	-	298	-	-	93	-	-	391
BRASILIEN	-	-	-	604	-	-	-	-	662	-	-	1 266
DAR. REC	-	-	-	604	-	-	-	-	662	-	-	1 266
AMERIKA ZUS.	-	-	-	2 622	623	1 401	-	-	2 207	-	-	6 853
ISRAEL	242	11	-	666	369	1 288	701	1 056	4 210	258	-	8 801

5 PERSONENVERKEHR FEB. 1988

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.4 REISENDE IM PAUSCHALFLUGREISEVERKEHR NACH HERKUNFTSFLUGPLÄTZEN ENDZIELLAENDERN UND ENDZIELFLUGPLÄTZEN *)

NACH ENDZ.-LAND BZW. FLUGPLATZ	HAM	HAI	BRE	DUS	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ		STR	NUE	MJC	BER	UEB	INSGESAMT
					CGN	FRA						
DAR. TLV	165	9	-	7	366	1 237	626	1 056	2 718	233	-	6 417
IL	77	2	-	659	-	48	58	-	1 492	25	-	2 361
JORDANIEN	-	-	-	-	-	126	-	-	-	-	-	126
DAR. AMM	-	-	-	-	-	126	-	-	-	-	-	126
BAHRAIN	-	-	-	-	-	-	-	-	192	-	-	192
DAR. BAH	-	-	-	-	-	-	-	-	192	-	-	192
V.A.EMIRATE	-	-	-	160	-	537	-	-	346	-	-	1 043
DAR. SHJ	-	-	-	107	-	537	-	-	269	-	-	913
DXB	-	-	-	53	-	-	-	-	77	-	-	130
INDIEN	-	-	-	-	-	216	-	-	328	-	-	544
DAR. GOI	-	-	-	-	-	216	-	-	328	-	-	544
NEPAL	-	-	-	-	-	232	-	-	653	-	-	885
DAR. KTM	-	-	-	-	-	232	-	-	653	-	-	885
SRI LANKA	-	-	-	1 781	-	591	-	-	834	-	-	3 206
DAR. CMB	-	-	-	1 781	-	591	-	-	834	-	-	3 206
MALEDIVEN	-	-	-	1 284	-	470	-	-	1 029	-	-	2 783
DAR. MLE	-	-	-	1 284	-	470	-	-	1 029	-	-	2 783
THAILAND	-	-	-	1 028	-	-	-	-	1 635	-	-	2 663
DAR. BKK	-	-	-	990	-	-	-	-	1 555	-	-	2 545
HKT	-	-	-	38	-	-	-	-	80	-	-	118
SINGAPUR	-	-	-	-	-	257	-	-	-	-	-	257
DAR. SIN	-	-	-	-	-	257	-	-	-	-	-	257
ASIEN ZUS.	242	11	-	4 919	369	3 717	701	1 056	9 227	258	-	20 500
INSGESAMT	28 877	15 493	2 085	85 976	7 396	35 169	15 919	4 766	72 730	14 120	1 652	284 183

*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6 Güterverkehr Februar 1988

6.1 Entwicklung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs

Gegenstand der Nachweisung	Berichts- monat	Vormonat	Vorjahres- monat	Jahresteil		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) Berichtsjahr gegen Vorjahr
				Januar bis Februar 1988	Januar bis Februar 1987	
				Tonnen		
Hauptverkehrsbeziehungen						
Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes						
Versand ...	24 546,3	21 388,5	26 028,6	45 934,8	48 531,6	- 5,4
Empfang ...	28 546,2	29 736,5	25 491,0	58 282,7	47 085,0	+ 23,8
Durchgangsverkehr						
mit Umladungen ...	13 848,5	12 742,9	11 614,5	26 591,4	20 871,9	+ 27,4
ohne Umladungen ...	3 790,2	3 507,7	4 187,3	7 297,9	8 108,7	- 10,0
Gesamtverkehr ...	70 731,2	67 375,5	67 321,4	138 106,7	124 597,2	+ 10,8
Beförderung nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses ¹⁾						
Landwirtsch. Erz. u.ä.	9 019,5	10 651,2	9 398,8	19 670,7	18 658,2	+ 5,4
And. Nahrungsmittel	1 630,7	1 613,0	2 050,6	3 243,7	3 949,8	- 17,9
Feste min. Brennst.	-	4,9	118,0	4,9	206,7	- 97,6
Mineralölerzgn. u.ä.	40,1	15,1	14,9	55,2	32,7	+ 68,8
Erze, Metallabfälle	3,3	8,2	9,0	11,5	16,4	- 29,9
Eisen, NE-Metalle	420,0	350,8	278,5	770,8	533,8	+ 44,4
Steine u. Erden	73,5	32,9	57,6	106,4	85,5	+ 24,4
Düngemittel	0,7	9,4	2,1	10,1	3,2	x
Chem. Erzeugnisse	3 237,9	3 184,9	3 345,0	6 422,8	5 843,7	+ 9,9
And. Halb- u. Fertigerz.	27 462,2	26 165,0	26 607,3	53 627,2	49 415,8	+ 8,5
Bes. Transportgüter	25 053,1	21 832,4	21 252,2	46 885,5	37 742,7	+ 24,2
Zusammen ...	66 941,0	63 867,8	63 134,1	130 808,8	116 488,5	+ 12,3
Anteil der Güterabteilungen am Gesamtverkehr in % ¹⁾						
Landwirtsch. Erz. u.ä.	13,5	16,7	14,9	15,0	16,0	
And. Nahrungsmittel	2,4	2,5	3,2	2,5	3,4	
Feste min. Brennst.	-	0,0	0,2	0,0	0,2	
Mineralölerzgn. u.ä.	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	
Erze, Metallabfälle	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Eisen, NE-Metalle	0,6	0,5	0,4	0,6	0,5	
Steine u. Erden	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	
Düngemittel	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Chem. Erzeugnisse	4,8	5,0	5,3	4,9	5,0	
And. Halb- u. Fertigerz.	41,0	41,0	42,1	41,0	42,4	
Bes. Transportgüter	37,4	34,2	33,7	35,8	32,4	
Zusammen ...	100	100	100	100	100	
Beförderung ausgewählter Güter ¹⁾²⁾						
Schnittblumen (T.a. 099)	4 057,0	4 283,5	4 340,6	8 340,5	8 357,2	+ 0,2
Kraftfahrzeuge (T.a. 910)	1 793,5	1 758,9	2 125,4	3 552,3	4 767,3	- 25,5
Elektroerzgn. (931)	3 995,4	4 014,4	3 979,1	8 009,6	6 948,5	+ 15,3
Büromaschinen (T.a. 939)	1 148,2	1 223,4	1 093,0	2 371,6	1 830,2	+ 29,6
Sonst.n.el.Masch.ang. (T.a. 939)	6 050,5	5 029,2	6 054,6	11 079,6	10 535,1	+ 5,2
Garne, Gewebe u.ä. (962)	2 170,0	1 972,0	2 010,1	4 142,0	4 470,1	- 7,3
Bekleidung (T.a. 963)	3 989,2	4 206,2	3 892,7	8 195,4	7 163,6	+ 14,4
Druckereierzgn. (974)	2 318,7	2 335,9	2 066,9	4 654,6	3 909,3	+ 19,1
Feinmech., opt.Erzgn. (T.a. 979)	638,6	548,9	457,4	1 187,5	942,2	+ 26,0
Sammelgüter u.a. (999)	24 917,8	21 726,0	21 137,1	46 643,7	37 489,4	+ 24,4
Übrige Güter	15 862,1	16 769,4	15 977,2	32 632,0	30 075,6	+ 8,5
Zusammen ...	66 941,0	63 867,8	63 134,1	130 808,8	116 488,5	+ 12,3
Anteil der ausgewählten Güter am Gesamtverkehr in % ¹⁾²⁾						
Schnittblumen (T.a. 099)	6,1	6,7	6,9	6,4	7,1	
Kraftfahrzeuge (T.a. 910)	2,7	2,8	3,4	2,7	4,2	
Elektroerzgn. (931)	6,0	6,3	6,3	6,1	6,0	
Büromaschinen (T.a. 939)	1,7	1,9	1,7	1,8	1,6	
Sonst.n.el.Masch.ang. (T.a. 939)	9,0	7,8	9,6	8,5	9,0	
Garne, Gewebe u.ä. (962)	3,2	3,1	3,2	3,2	3,8	
Bekleidung (T.a. 963)	6,0	6,6	6,2	6,3	6,1	
Druckereierzgn. (974)	3,5	3,7	3,3	3,6	3,4	
Feinmech., opt.Erzgn. (T.a. 979)	1,0	0,9	0,7	0,9	0,8	
Sammelgüter u.a. (999)	37,2	34,0	33,5	35,7	32,2	
Übrige Güter	23,7	26,3	25,3	24,9	25,8	
Zusammen ...	100	100	100	100	100	

1) Durchgangsverkehr ohne Umladungen ist nicht enthalten.

2) Gütergruppen bzw. Teile aus Gütergruppen.

6 GUETERVERKEHR FEB. 1988

6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

6.2.1 GUETERHAUPTGRUPPEN UND GUETERABTEILUNGEN *)

		TONNEN							
NR.	GUETERHAUPTGRUPPE GUETERABTEILUNG	VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES		GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTSMONAT		DURCHGANGSVERKEHR JANUAR BIS FEBRUAR	
		VERSAND	EMPFANG			BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
00	LEBENDE TIERE	155,9	25,0	180,9	62,6	243,6	152,2	443,6	256,0
01	GETREIDE	0,1	11,0	11,2	0,2	11,3	1,8	16,0	1,8
02	KARTOFFELN	-	-	-	-	-	-	0,5	-
03	FRUECHTE, GEMUESE	16,2	3 450,5	3 466,8	527,9	3 994,7	1 935,6	9 679,1	5 013,7
04	TEXTILE, ROHSTOFFE	1,6	20,5	22,0	61,6	83,6	53,9	126,8	81,9
05	HOLZ UND KORK	3,5	0,2	3,6	0,2	3,9	3,2	5,2	3,8
06	ZUCKERRUEBEN	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,1	-
09	PFL.U.TIER.ROHST.ANG	145,4	3 855,8	4 001,2	681,2	4 682,4	2 816,4	9 399,5	5 655,7
	LANDWIRTSCH.ERZ.U.AE ZUS	322,8	7 363,0	7 685,7	1 333,8	9 019,5	4 963,2	19 670,7	11 012,9
11	ZUCKER	-	0,4	0,4	0,1	0,5	-	0,8	0,1
12	GETRAENKE	61,6	17,1	78,7	13,6	92,3	44,9	180,4	76,1
13	AND.GENUSSMITTEL U.A.	94,7	79,6	174,2	68,7	242,9	100,2	422,0	149,4
14	FLEISCH, EIER, MILCH	220,4	520,0	740,4	506,9	1 247,3	493,6	2 496,5	977,9
16	GETREIDE U.AE.ERZGN.	6,0	8,2	14,1	15,5	29,7	1,2	92,1	2,5
17	FUTTERMITTEL	0,2	0,4	0,5	0,3	0,8	0,0	17,1	0,5
18	OElsaATEN, FETTE ANG.	5,3	0,6	5,9	11,3	17,2	1,4	34,9	2,6
	AND.NAHRUNGSMITTEL ZUS	388,1	626,2	1 014,3	616,5	1 630,7	641,4	3 243,7	1 210,9
21	STEINKOEHLE -BRIKETTS	-	-	-	-	-	-	4,9	4,5
	FESTE MIN.BRENNST. ZUS	-	-	-	-	-	-	4,9	4,5
31	ROHES ERDOEL	-	-	-	24,0	24,0	-	24,0	-
32	KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	1,9	2,1	4,0	7,1	11,0	5,0	21,4	7,6
33	NATUR- RAFFINERIEGAS	0,4	0,3	0,7	1,8	2,5	0,3	4,4	1,2
34	MINERALOELERZGN.	0,9	0,8	1,7	0,9	2,6	1,7	5,4	3,3
	MINERALOELERZGN.U.AE ZUS	3,2	3,2	6,3	33,8	40,1	6,9	55,2	12,1
41	EISENERZE	-	-	-	0,1	0,1	-	0,2	-
45	NE-METALLERZE	2,2	0,9	3,1	-	3,1	0,1	6,2	1,0
46	EISEN- STAHLABFAELLE	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	6,1	0,4
	ERZE, METALLABFAELLE ZUS	2,2	0,9	3,2	0,1	3,3	0,1	11,5	1,5
51	ROHEISEN -STAHL	0,6	0,0	0,7	0,2	0,9	0,4	1,0	0,4
52	STAHLHALBZEUG	6,3	9,1	15,4	2,8	18,2	4,7	58,3	23,3
53	STAB- FORMSTAHL U.A.	0,0	-	0,0	0,0	0,0	-	1,1	0,3
54	STAHLBLECH, BANDSTAHL	3,3	0,3	3,6	0,8	4,3	2,2	40,2	34,1
55	ROHRE, GIESSEREIERZGN	36,5	16,8	53,2	26,4	79,6	38,3	143,2	55,0
56	NE-METALLE, -HALBZEUG	258,5	37,4	295,8	21,1	316,9	160,0	527,0	288,5
	EISEN NE-METALLE ZUS	305,1	63,5	368,7	51,4	420,0	205,6	770,8	401,5
61	SAND, KIES, BIMS, TON	0,9	0,1	1,0	0,1	1,1	0,5	4,5	1,1
62	SALZ, SCHWEFEL, -KIES	-	0,0	0,0	3,3	3,3	3,3	3,4	3,3
63	AND.STEINE U.ERDEN	17,3	8,3	25,5	29,8	55,3	24,5	81,3	29,5
64	ZEMENT, KALK	2,7	0,2	2,9	0,6	3,4	0,6	3,9	0,6
65	GIPS	-	-	-	-	-	-	0,2	-
69	AND.MIN.BAUSTOFFE	8,7	0,3	9,0	1,4	10,3	5,7	13,1	6,6
	STEINE U.ERDEN ZUS	29,5	8,9	38,4	35,1	73,5	34,6	106,4	41,1
71	NAT.DUENGEMITTEL	0,1	-	0,1	-	0,1	-	1,5	0,6
72	CHEM.DUENGEMITTEL	-	0,0	0,0	0,6	0,6	-	8,5	5,0
	DUENGEMITTEL ZUS	0,1	0,0	0,1	0,6	0,7	-	10,1	5,6
81	CHEM.GRUNDESTOFFE U.A.	359,8	90,3	450,2	113,4	563,6	385,0	1 038,5	690,5
82	ALUMINIUMOXID	-	-	-	-	-	-	0,1	-
83	BENZOL, TEER U.AE.	-	-	-	0,0	0,0	-	0,1	-
84	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	0,6	-	0,6	0,1	0,7	0,6	0,7	0,6
89	AND.CHEM.ERZEUGNISSE	1 618,3	397,3	2 015,5	658,1	2 673,6	1 136,6	5 383,5	2 349,1
	CHEM.ERZEUGNISSE ZUS	1 978,7	487,6	2 466,3	771,6	3 237,9	1 522,2	6 422,8	3 040,3
91	FAHRZEUGE	1 620,3	480,4	2 100,7	551,9	2 652,6	1 556,0	5 182,5	3 133,6
92	LANDMASCHINEN	4,6	12,4	17,0	7,4	24,4	11,7	58,2	23,3
93	EL.ERZGN., MASCHINEN	6 922,7	2 241,9	9 164,6	2 135,5	11 300,1	5 498,1	21 659,6	10 292,6
94	EBM-WAREN U.A.	360,3	114,2	474,5	124,5	599,0	259,3	1 086,8	488,8
95	GLAS-U.A.MIN.WAREN	117,0	37,6	154,6	33,7	188,3	68,3	449,3	244,2
96	LEDER-U.TEXTILWAREN	983,8	4 256,1	5 239,9	2 481,6	7 721,5	3 144,3	15 132,7	5 821,6
97	SONSTIGE WAREN ANG.	2 350,4	1 523,9	3 874,3	1 102,1	4 976,3	2 060,6	10 058,2	4 377,4
	AND.HALB-U.FERTIGERZ ZUS	12 359,2	8 666,3	21 025,5	6 436,6	27 462,2	12 598,2	53 627,2	24 381,6
	BES.TRANSPORTGUETER ZUS	9 157,4	11 326,5	20 484,0	4 569,2	25 053,1	14 213,9	46 885,5	25 802,3
	ZUSAMMEN	24 546,3	28 546,2	53 092,5	13 848,5	66 941,0	34 186,1	130 808,8	65 914,2
	DURCHGANGSVERKEHR OHNE UMLADUNGEN	-	-	-	-	3 790,2	1 675,3	7 297,9	2 908,9
	INSGESAMT	24 546,3	28 546,2	53 092,5	13 848,5	70 731,2	35 861,4	138 106,7	68 823,1

*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6.2 GRENZÜBERSCHREITENDER GÜTERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

6.2.2 GÜTERGRUPPEN *)

NR.	GÜTERGRUPPE	TONNEN							
		VERKEHR MIT GEBIETEN AUßERH. D. BUNDES- VERSAND	EMPFANG	GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTS-MONAT BEFÖRDERG. DAR. IN INSGESAMT FRACHTERN	DURCHGANGSVERKEHR JANUAR BIS FEBRUAR BEFÖRDERG. DAR. IN INSGESAMT FRACHTERN		
001	LEBENDE TIERE	17,3	11,0	28,3	43,3	71,6	29,9	123,8	47,5
	PFERDE, ESEL	36,1	-	36,1	-	36,1	36,1	41,6	41,6
	RINDVIEH	-	-	-	-	-	-	1,3	-
	SCHAFE, ZIEGEN	-	-	-	-	-	-	0,3	0,3
	SCHWEINE	-	-	-	-	-	-	4,7	4,7
	FERKEL	-	-	-	-	-	-	139,8	108,5
	GEFLÜGEL	75,6	2,2	77,8	2,4	80,2	66,7	5,2	4,8
	AND. TIERE Z. ERNÄHR.	4,8	0,1	4,9	0,3	5,2	4,8	126,6	48,6
	ZOOTIERE	22,2	11,6	33,8	16,7	50,5	14,8	-	-
011	WEIZEN, MINGKORN	-	7,0	7,0	0,0	7,0	0,0	9,5	0,0
012	GERSTE	-	-	-	-	-	-	0,1	-
015	MAIS	0,0	2,3	2,4	-	2,4	-	2,5	-
016	REIS	0,1	1,7	1,8	0,1	1,9	1,7	3,2	1,7
019	SONST. GETREIDE	0,0	-	0,0	0,0	0,0	-	0,7	-
020	KARTOFFELN	-	-	-	-	-	-	0,5	-
031	ZITRUSFRÜCHTE	-	2,2	2,2	0,1	2,3	0,2	37,9	3,9
035	AND. FRISCHE FRÜCHTE	3,6	1 818,1	1 821,7	334,0	2 155,7	1 197,1	5 058,2	2 858,8
039	FRISCHE, GEFR. GEMÜSE	12,6	1 630,2	1 642,8	193,8	1 836,6	738,3	4 582,9	2 150,9
041	WOLLE, TIERHAARE	-	5,6	5,6	7,5	13,1	0,3	24,1	8,5
042	BAUMWOLLE	1,5	14,2	15,6	53,5	69,2	53,3	93,8	71,1
043	SYNTH. TEXTILFASERN	0,1	0,2	0,2	-	0,2	-	3,8	2,0
045	AND. PFL. TEXTILFASERN	0,0	0,6	0,6	0,5	1,1	0,3	4,4	0,3
049	LUMPEN U.Ä.	-	-	-	-	-	-	0,7	-
051	FASERHOLZ	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0
052	GRUBENHOLZ	-	0,0	0,0	-	0,0	-	0,2	-
055	SONST. ROH-HOLZ	3,2	0,1	3,3	0,1	3,4	3,2	4,0	3,7
056	AND. BEARB. HOLZ	0,3	-	0,3	-	0,3	0,1	0,6	0,1
057	BRENNHOLZ, KORK U.Ä.	-	0,0	0,0	0,1	0,2	-	0,4	-
060	ZUCKERRÜBEN	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,1	-
091	HAUTE, ROH, FELLE	1,2	23,2	24,4	18,4	42,8	14,9	73,1	31,6
	HAUTE, ROH	33,4	36,1	69,6	37,7	107,3	51,5	177,2	67,7
	PELZFELLE, ROH	-	2,5	2,5	-	2,5	-	2,5	-
	ABFÄLLE	-	-	-	0,7	0,7	0,1	2,0	0,8
092	KAUTSCHUK, ROH	-	-	-	-	-	-	-	-
099	PFL. U. TIER. ROHST. ANG.	84,4	3 480,6	3 565,0	492,0	4 057,0	2 598,3	8 340,5	5 345,7
	SCHNITTBLUMEN	2,1	38,1	40,2	17,3	57,6	22,1	110,0	35,7
	NATURDAERME	24,3	275,3	299,6	115,1	414,6	129,5	694,4	174,2
	UEBR. ROHSTOFFE	-	-	-	-	-	-	-	-
111	ROHZUCKER	-	0,3	0,3	0,1	0,4	-	0,4	-
112	RAFFINIERTER ZUCKER	-	0,1	0,1	0,0	0,1	-	0,3	0,1
121	MOST, WEIN	44,4	3,5	47,9	3,7	51,6	34,3	97,8	56,3
122	BIER	12,8	0,2	13,1	2,1	15,2	5,3	29,6	10,8
125	AND. ALKOH. GETRAENKE	0,1	8,1	8,2	2,0	10,2	2,3	19,8	3,8
128	ALKOHOLFRR. GETRAENKE	4,3	5,3	9,5	5,8	15,4	3,1	33,2	7,2
131	KAFFEE	7,5	7,8	15,2	0,0	15,3	12,3	30,1	21,8
132	KAKAO, KAKAOERZGN.	19,5	1,6	21,1	1,2	22,3	10,0	36,5	13,0
133	TEE, GEMUERZE	3,9	15,3	19,2	2,5	21,7	6,8	38,9	12,6
134	ROHTABAK, TABAKABFALL	0,0	2,7	2,7	2,0	4,7	0,6	10,3	0,8
135	TABAKWAREN	3,5	5,1	8,6	5,3	13,9	4,7	36,1	13,3
136	ZUCKERWAREN, HONIG	2,5	2,4	5,0	3,1	8,1	2,1	16,0	4,7
139	SONST. NAHRUNGSMITTEL	57,8	44,7	102,4	54,6	157,0	63,6	254,0	83,3
141	FLEISCH, FRISCH, GEFR.	12,9	222,4	235,3	132,1	367,4	99,7	705,3	207,0
142	FISCHE, FRISCH, GEFR.	27,5	267,7	295,2	236,5	531,7	108,6	1 051,0	217,7
143	FRISCHE MILCH, SAHNE	0,0	3,0	3,0	-	3,0	0,0	5,9	0,0
144	MILCHERZGN.	8,8	13,2	22,0	8,4	30,4	6,1	63,7	11,1
145	AND. SPEISEFETTE	0,0	0,2	0,2	0,1	0,3	0,1	0,8	0,1
146	EIER	165,3	9,7	175,0	121,4	296,4	273,3	602,3	501,2
147	AND. FLEISCHWAREN	0,3	1,9	2,2	4,6	6,8	4,3	27,5	15,3
148	FISCHKONSERVEN U.Ä.	5,6	1,9	7,5	3,9	11,4	1,5	39,9	25,5
161	MEHL, GRIESS, GRUETZE	-	-	-	-	-	-	0,2	-
163	SONST. GETREIDEERZGN.	3,8	5,4	9,2	1,5	10,7	1,1	17,4	1,5
164	OBSTERZGN.	2,1	1,5	3,5	13,0	16,5	0,1	59,5	0,6
166	AND. GEMUESEERZGN.	0,1	1,2	1,4	1,1	2,4	0,1	15,0	0,3
167	HOPFEN	-	0,0	0,0	-	0,0	-	0,0	-
171	STROH, HEU	-	-	-	0,2	0,2	-	0,6	0,4
179	SONST. FUTTERMittel	0,2	0,4	0,5	0,1	0,6	0,0	16,5	0,0
181	DELSAATEN-FRÜCHTE	-	-	-	-	-	-	9,5	0,0
182	SONST. ÖLE, FETTE	5,3	0,6	5,9	11,3	17,2	1,4	25,5	2,6
211	STEINKOHLE	-	-	-	-	-	-	4,9	4,5
310	ROHES ERDOEL	-	-	-	24,0	24,0	-	24,0	-
321	MOTORENBENZIN U.Ä.	0,7	0,4	1,1	5,7	6,8	4,5	11,9	6,1
323	AND. KRAFTSTOFFE	0,1	1,6	1,6	0,1	1,7	0,2	3,2	0,3

*) SIEHE ERLÄUTERUNGEN.

6.2 GRENZÜBERSCHREITENDER GÜTERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

6.2.2 GÜTERGRUPPEN = 1

NR.	GÜTERGRUPPE	TONNEN							
		VERKEHR MIT GEBIETEN AUßERH. D. BUNDESGBIETES		GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTSMONAT		DURCHGANGSVERKEHR JANUAR BIS FEBRUAR	
		VERSAND	EMPFANG			BEFÖRDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	BEFÖRDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
325	DIESELOEL, L. HEIZÖL	1 0	0 1	1 1	1 2	2,3	0,1	6,2	1 0
327	SCHWERES HEIZÖL	0 2	0 0	0,2	0 0	0,2	0 2	0,2	0,2
330	NATUR-, RAFFINIEREGAS	0 4	0 3	0,7	1,8	2,5	0,3	4 4	1 2
341	SCHMIERÖLE, -FETTE	0 8	0,8	1 6	0,8	2 5	1,6	3 0	1,9
349	AND. MINERALÖLERZGN.	0 1	0,0	0,1	0 1	0,2	0,1	2,4	1 4
410	EISENERZE	-	-	-	0 1	0,1	-	0,2	-
452	KUPFERERZE	0,1	-	0 1	-	0,1	-	0 6	0 5
453	BAUXIT, ALUMINIUMERZE	2 1	0 4	2,5	-	2 5	0 1	3 4	0 5
455	MANGANERZE	-	-	-	-	-	-	0 0	-
459	SONST. NE-METALLERZE	-	-	-	-	-	-	-	-
	SONST. NE-METALLERZE	0 1	0 5	0 5	-	0,5	-	1 2	-
462	EISENSCHROTT Z. VERH.	-	0,1	0,1	-	0,1	-	1,0	-
463	SONST. EISENSCHROTT	0,0	-	0 0	0 0	0,0	0,0	5,1	0,4
466	HOCHOFENSTAUB	-	-	-	-	-	-	0 0	-
512	ROHEISEN U. AE.	0 1	-	0,1	-	-	-	-	-
513	FERROLEG. ANG.	0,1	0 0	0 2	0 2	0,3	-	0,3	-
515	ROHSTAHL	0,4	-	0 4	-	0,4	-	0,2	-
522	GEW. STAHLHALBZEUG	-	-	-	-	-	0,4	0,5	0,4
523	SONST. STAHLHALBZEUG	6 3	9 1	15 4	2 8	18,2	4 7	58,3	23,3
532	WARM GEW. FORMSTAHL	-	-	-	0 0	0,0	-	0,3	-
533	KALT GEW. FORMSTAHL	-	-	-	-	-	-	0,4	-
536	SONST. EISENDRAHT	-	-	-	-	-	-	0 1	0 0
537	SCHIENENOBERRAUMAT.	0,0	-	0 0	-	0,0	-	0,3	0,2
542	GEW. STAHLBLECHE	1 9	-	1 9	0 7	2,6	2,2	3 1	2,6
543	SONST. STAHLBLECHE	0,0	0 1	0 1	-	0,1	-	31,0	30 9
545	WARM GEW. BANDSTAHL	1 4	0,2	1,6	0 0	1 6	0,0	6,1	0,6
546	SONST. BANDSTAHL	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0
551	ROHRE U. AE.	36,0	15,8	51,9	14,2	66,1	26,0	124 0	42 6
552	GIESSEIERERZGN. U. AE.	0,4	0,9	1,3	12,2	13,5	12,4	19,2	12 4
561	KUPFER -LEG.	15 3	3,6	18,9	1 4	20,3	16,9	39 7	30,5
562	ALUMINIUM -LEG.	128,9	2,9	131 9	6 9	138,7	102,4	213 8	160,9
563	BLEI -LEG.	1,5	-	1,5	-	1 5	1 1	1,6	1,1
564	ZINK -LEG.	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0 3	0,1
565	SONST. NE-METALLE	-	-	-	-	-	-	-	-
	SILBER, PLATIN	14,2	15,6	29,8	10 0	39,7	7,0	68 2	9,7
	AND. NE-METALLE	12 8	2,6	15,4	0,5	15,9	11,9	20 2	14 0
568	NE-METALLHALBZEUG	85,6	12,6	98 3	2 3	100,6	20,5	183,1	72,3
611	INDUSTRIESAND	0,1	-	0,1	-	0,1	-	0,2	-
612	AND. SAND U. KIES	-	0,1	0,1	-	0,1	-	0,7	0 5
613	BIMSSAND -KIES	0,3	-	0,3	0 0	0,3	-	1,4	0 0
614	LEHM, TON	0,5	-	0,5	0,1	0,6	0,5	1,9	0,5
615	SCHLACKEN, ASCHEN ANG	-	-	-	-	-	-	0,4	-
621	STEIN-, SALINENSALZ	-	0,0	0,0	3,3	3,3	3,3	3,4	3,3
631	ZERKLEINERTE STEINE	2,1	0,6	2,7	-	2,7	1,7	6,7	1,9
632	NATURWERKSTEINE	6,0	0,6	6,6	19,0	25,6	13,7	30,1	14,4
633	GIPS-U. KALKSTEIN	-	0,2	0,2	-	0,2	-	1,8	-
639	SONST. ROHMINERALIEN	9,2	6,9	16,1	10,8	26,8	9 1	42 8	13,3
641	ZEMENT	2,7	0,1	2,8	0,6	3,3	0,6	3,8	0,6
642	KALK	-	0,1	0,1	-	0,1	-	0,1	-
650	GIPS	-	-	-	-	-	-	0,2	-
691	STEINERZGN.	3,9	0,1	4,1	0,1	4,2	3,9	4,9	4,5
692	KERAM, BAUSTOFFE	4,7	0,2	4,9	1,2	6,1	1,8	8,2	2,1
711	NAT. NATRONSALPETER	-	-	-	-	-	-	0,6	0,6
712	ROHPHOSPHATE	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0
713	KALIROHSALZE	0,1	-	0,1	-	0,1	-	0 1	-
719	NAT. NICHTMIN. QUENGER	-	-	-	-	-	-	0,8	-
722	AND. PHOSPHATQUENGER	-	-	-	-	-	-	0,7	0,4
723	KALIDUENGEMITTEL	-	-	-	-	-	-	7,1	4,6
729	MISCHQUENGER U. AE.	-	0,0	0,0	0,6	0,6	-	0 7	-
811	SCHWEFELSAEURE	-	-	-	-	-	-	0,0	-
812	AETZNATRON	-	-	-	-	-	-	0,0	-
813	NATRIUMKARBONAT	-	-	-	-	-	-	1,1	0,0
814	KALZIUMKARBID	-	1,1	1,1	-	1,1	-	1,1	0,0
819	SONST. CHEM. GRUNDST.	-	-	-	-	-	-	0,0	-
	ANORG. GRUNDSTOFFE	69,5	10,4	79,9	1,3	81,3	64,8	100,7	78,1
	ORG. GRUNDSTOFFE	1 4	1,0	2,4	0,1	2,5	2,2	9,6	7,6
	RADIOAKTIVE STOFFE	288,9	77,8	366,7	111,9	478,7	317,9	927,0	604,9
820	ALUMINIUMOXID	-	-	-	-	-	-	0,1	-

*) SIEHE ERLÄUTERUNGEN.

6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

6.2.2 GUETERGRUPPEN *)

NR.	GUETERGRUPPE	TONNEN		GESAMTVERKEHR OHNE DURCHGANGS-VERKEHR	DURCHGANGS-VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. DURCHGANGSVERKEHR		DURCHGANGSVERKEHR	
		VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES	VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES			BERICHTS- MONAT	DAR. IN	JANUAR BIS FEBRUAR	DAR. IN
		VERSAND	EMPFANG	VERKEHR	VERKEHR	BEFORDERG. INSGESAMT	FRACHTERN	BEFORDERG. INSGESAMT	FRACHTERN
						0 0		0 1	
831	BENZOL	-	-	-	0 0	0 0			
841	ZELLSTOFF	0 6	-	0 6	0 1	0 7	0 6	0 7	0 6
891	KUNSTSTOFFE	83.3	46.4	129.7	100.0	229.7	64.3	384.7	135.1
892	FARBEN, GERBSTOFFE	38.5	17.0	55.5	11.7	67.2	38.0	133.5	69.0
893	PHARMAZ., ERZGN. U. AE.								
	PHARMAZ., ERZGN.	415.1	137.4	552.5	231.3	783.8	323.6	1 479.0	611.9
	REINIGUNGSM., U. AE.	47.3	19.3	66.7	20.3	86.9	36.7	192.0	63.8
894	SPRENGSTOFF, MUNITION	2.6	1.2	3.8	2.0	5.7	2.9	12.0	4.1
895	STAERKE, KLEBER	2.7	1.5	4.2	1.3	5.5	1.8	13.2	5.0
896	SONST. CHEM. ERZGN.	1 028.6	174.5	1 203.2	291.5	1 494.7	669.3	3 169.1	460.3
910	FAHRZEUGE								
	KRAFTFAHRZEUGE	1 261.8	240.9	1 502.7	290.7	1 793.5	1 221.9	3 552.3	2 499.7
	LUFTFAHRZEUGE	168.6	172.8	341.4	133.3	474.7	183.7	927.3	353.7
	WASSERFAHRZEUGE	159.9	37.4	197.3	100.7	298.0	110.8	551.2	203.1
	SONST. FAHRZEUGE	30.0	29.3	59.3	27.2	86.5	39.5	151.7	77.1
920	LANDMASCHINEN	4.6	12.4	17.0	7.4	24.4	11.7	58.2	23.3
931	ELEKTROERZGN.								
	ELEKTR. MASCHINEN	106.6	113.2	219.8	32.3	252.2	100.7	751.4	440.4
	DRAHT, KABEL, ISOL.	25.0	28.1	53.1	20.8	73.9	35.7	171.2	61.5
	NACHRICHTENGERAETE	258.3	170.9	429.2	280.5	709.7	426.3	1 336.5	767.1
	ELEKTR. HAUSHALTGER.	185.4	4.5	189.8	10.3	200.1	169.2	345.6	304.8
	ELEKTROMED. APPARATE	66.0	16.7	82.7	14.0	96.6	33.5	219.0	87.1
	SONST. ELEKTROERZGN.	1 571.2	717.7	2 288.9	374.0	2 662.9	1 245.7	5 185.9	2 291.3
939	SONST. MASCHINEN ANG.								
	BUEROMASCHINEN	321.0	476.4	797.4	350.8	1 148.2	537.0	2 371.6	1 014.8
	MET. BEARB. MASCHIN.	2.1	0.2	2.3	-	2.3	0.4	3.5	0.5
	KRAFTFAHRZEUGMOTOR.	24.4	6.5	31.0	9.0	40.0	7.6	49.5	10.8
	FLUGZEUGMOTOREN	5.0	6.8	11.8	2.1	13.8	4.2	39.5	22.7
	SONST. N. EL. MOTOREN	19.0	23.6	42.5	7.4	49.9	22.8	106.2	46.7
	SONST. N. EL. MASCH. AN	4 338.7	677.4	5 016.1	1 034.4	6 050.5	2 915.0	11 079.6	5 245.1
941	BAUTEILE A. METALL	14.3	1.1	15.3	10.5	25.8	19.0	85.0	48.8
949	EBM-WAREN								
	KABEL, DRAHT, N. ISOL.	15.8	8.9	24.7	9.8	34.5	9.7	74.6	31.4
	NAGEL, SCHRAUBEN	9.7	2.6	12.3	2.6	14.9	5.0	27.0	9.4
	WERKZEUGE	96.2	35.2	131.4	39.0	170.4	52.3	334.2	120.6
	SCHNEIDWAREN	16.1	9.9	26.0	6.8	32.8	11.0	55.6	17.3
	UEBR. EBM-WAREN	208.2	56.6	264.8	55.9	320.6	162.3	510.4	261.3
951	GLAS	3.8	2.9	6.7	1.1	7.7	1.9	15.2	3.2
952	GLAS-U. A. MIN. ERZGN.								
	GLASWAREN	57.3	16.6	73.9	13.1	87.1	29.7	259.9	172.1
	FEINKERAM. ERZGN.	34.5	10.7	45.2	9.4	54.6	23.5	97.1	46.6
	PERLEN, EDELSTEINE	10.4	4.8	15.2	6.6	21.8	3.3	47.9	8.9
	SONST. MIN. ERZGN.	11.1	2.5	13.6	3.4	17.0	9.9	29.2	13.3
961	LEDER, ZUGER, PELZFELL								
	LEDER, LEDERWAREN	47.3	387.1	434.4	285.6	720.1	345.9	1 306.2	595.8
	ZUGER, PELZFELLE	13.6	15.0	28.6	23.3	51.9	8.2	77.2	14.1
962	GARNE, GEWEBE U. AE.								
	TEPPICHE	15.8	357.5	373.3	222.2	595.5	303.0	1 420.1	668.7
	GEWEBE	219.7	96.5	316.2	85.7	402.0	221.3	747.2	373.7
	GARNE, GEWEBE U. AE.	421.6	486.4	908.2	264.3	1 172.5	382.9	1 974.7	591.9
963	BEKLEIDUNG, SCHUHE								
	BEKLEIDUNG	214.0	2 486.0	2 700.0	1 289.1	3 989.2	1 489.8	8 195.4	2 873.0
	SCHUHE	40.0	330.8	370.7	239.9	610.6	301.1	1 031.0	517.4
	REISEARTIKEL	11.8	96.7	108.4	71.3	179.8	92.0	381.0	187.0
971	KAUTSCHUKWAREN ANG.	60.6	35.1	95.6	27.5	123.1	54.8	539.9	422.7
972	PAPIER, PAPPE	6.1	0.6	6.7	1.1	7.8	4.1	13.3	8.8
973	PAPIER-, PAPPEWAREN	232.0	18.4	250.4	18.2	268.6	203.2	366.5	255.6
974	DRUCKEREIERZGN.	1 079.2	754.0	1 833.2	485.5	2 318.7	949.4	4 654.6	1 944.9
975	MOEBEL	57.4	19.0	76.3	34.1	110.4	65.0	195.1	93.1
976	HOLZ-U. KORKWAREN	11.0	6.4	17.4	10.5	27.8	11.9	46.7	15.2
979	SONST. FERTIGWAREN								
	FEINMECH., OPT. ERZGN.	303.4	167.4	470.8	167.8	638.6	231.3	1 187.5	491.8
	FOTOCH. ERZGN.	10.9	0.9	11.8	1.0	12.8	10.2	61.9	41.0
	KINOFILME	34.8	55.6	90.4	24.1	114.5	20.4	227.4	59.3
	UHREN	36.5	15.1	51.6	20.9	72.5	12.1	110.6	23.2
	MUSIKINSTRUMENTE	46.2	44.0	90.2	13.7	103.9	46.4	180.2	85.9
	SPORTART., SPIELWAR.	49.0	54.7	103.7	35.6	139.3	53.7	300.9	105.5
	KUNSTGEGENSTAEENDE	15.6	19.1	34.7	18.2	52.9	19.2	119.8	41.3
	SCHMUCK-, GOLDWAREN	9.0	26.2	35.2	20.3	55.5	22.4	103.7	40.2
	SONST. FERTIGWAREN	398.8	307.4	706.2	223.5	929.8	354.4	1 950.3	748.8
991	GEBRAUCHTE VERPACKG.	9.1	6.6	15.6	3.9	19.6	1.0	21.9	1.3
992	GEBR. BAUGERAETE U. A.	4.0	7.5	11.5	1.1	12.6	1.5	14.1	1.9
993	UMZUGSGUT	26.1	11.6	37.7	44.6	82.3	21.1	164.5	31.4
994	GOLD, MUENZEN	1.4	11.7	13.1	7.9	21.0	0.8	41.2	1.7
999	SAMMELGUETER U. A.								
	DIPLOMATENGUT	117.2	60.1	177.2	132.2	309.4	36.8	617.8	81.9
	GESCHENKARTIKEL	76.4	2.3	78.7	4.0	82.8	77.2	95.0	77.6
	PERS. EFFEKTEN	109.2	92.5	201.7	291.7	493.4	77.9	1 047.0	146.9
	BEHAELTERSENDUNGEN	1.7	2.3	3.9	1.4	5.3	2.9	11.9	6.4
	WARENPROBEN	27.6	58.9	86.5	64.2	150.7	38.1	294.1	76.1
	SONST. SAMMELGUT	6 494.1	8 785.6	15 279.7	3 741.5	19 021.2	11 231.8	34 904.4	19 847.2
	TRANSPORTGUETER ANG	945.2	1 838.7	2 784.0	202.9	2 986.9	2 074.0	6 233.4	4 504.2
	DIENTSGUT	1 345.5	448.9	1 794.4	73.7	1 868.1	650.8	3 440.1	1 025.6
	ZUSAMMEN	24 546.3	28 546.2	53 092.5	13 848.5	66 941.0	34 186.1	130 808.8	65 914.2
	DURCHGANGSVERKEHR OHNE UMLADUNGEN					3 790.2	1 675.3	7 297.9	2 908.9
	INSGESAMT	24 546.3	28 546.2	53 092.5	13 848.5	70 731.2	35 861.4	138 106.7	68 823.1

*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6.3 VERFLECHTUNG NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN *)

6.3.1 VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES

VON STRECKEN- HERK. - FLUGPL.	TONNEN													INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
	HAM	HAJ	BRE	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ					MUC	BER	UEB				
				DUS	CGN	FRA	STR	NUE							
HAMBURG	-	-	-	27,5	7,8	439,9	11,8	1,6	15,0						
HANNOVER	0,8	-	0,1	0,0	12,0	139,5	0,5	33,0	6,9			36,7	0,0	540,3	19,6
BREMEN	-	-	-	-	1,2	123,9	0,2	0,0	7,5			18,6	-	211,4	45,6
DUESSELDORF	41,6	0,1	-	-	-	197,3	39,5	5,8	86,5			1,0	0,4	134,2	1,6
KOELN/BONN	15,9	8,1	-	-	-	107,9	30,6	54,8	23,2			40,8	0,2	411,7	0,0
FRANKFURT	702,2	289,0	207,0	388,3	220,5	-	448,1	257,2	652,7			13,0	-	253,3	104,1
STUTTGART	5,2	2,3	0,7	79,5	10,0	196,1	-	-	0,8			382,1	33,8	3 580,9	28,9
MUERNBERG	0,8	18,9	0,0	1,5	68,7	43,0	0,6	-	0,0			26,7	0,4	321,6	10,3
MUENCHEN	80,9	39,9	21,2	54,2	91,4	250,4	0,9	-	-			3,4	-	137,0	86,7
BERLIN(WEST)	58,9	11,8	1,6	21,3	10,0	102,9	18,2	3,4	21,7			32,3	0,0	571,1	57,2
SONST. FLUGPL.	0,0	-	0,6	-	-	0,0	0,2	-	-			-	1,0	250,7	16,4
												1,4	-	2,3	0,6
INSGESAMT	906,2	370,1	231,2	572,2	421,5	1 600,9	550,6	355,8	814,3			555,9	35,8	6 414,4	371,0
DARUNTER IN FRACHTERN	1,0	27,0	0,6	-	146,7	32,4	33,9	86,2	15,5			26,7	1,0	371,0	-

6.3.2 VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

EINLADUNG														
TONNEN														
NACH STRECKEN- ZIELLAND	HAM	HAJ	BRE	DUS	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ				MUC	BER	UEB	INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	
					CGN	FRA	STR	NUE						
FINNLAND	29,8	-	-	39,2	-	257,6	-	-	2,8	-	-	-	-	-
SCHWEDEN	25,8	4,7	-	16,8	136,6	575,4	1,2	22,2	1,4	-	-	329,4	147,8	-
NORWEGEN	27,6	-	0,1	11,7	96,9	236,4	-	-	5,9	-	-	784,2	566,6	-
DAENEMARK	12,7	1,6	-	53,6	65,8	415,0	31,9	2,3	20,4	2,5	-	381,0	275,8	-
GR BRITANN	78,7	70,1	8,2	185,0	741,0	1 484,0	47,6	206,5	139,8	1,2	-	604,7	297,9	-
IRLAND	-	-	-	12,7	0,5	384,1	-	-	-	15,4	8,1	2 984,2	1 771,4	-
ISLAND	14,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	367,4	312,2	-
NIEDERLANDE	24,5	13,9	3,3	1,7	-	177,6	24,5	19,9	53,6	-	-	14,4	-	-
BELGIEN	35,1	1,3	6,8	0,2	9,8	266,1	72,6	23,5	37,7	3,9	-	323,0	45,1	-
LUXEMBURG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	453,2	197,4	-
FRANKREICH	61,7	1,4	0,2	42,0	-	8,5	-	-	0,3	-	-	8,8	-	-
SPANIEN	19,9	0,5	-	46,5	25,4	417,0	20,6	40,8	64,5	17,7	-	691,5	51,8	-
PORTUGAL	0,3	-	-	-	68,7	950,9	9,1	-	27,2	0,2	-	1 122,8	573,7	-
MALTA	-	-	-	-	-	233,2	-	-	0,5	-	-	233,9	86,1	-
SCHWEIZ	55,9	6,9	1,4	55,0	2,7	45,4	-	-	2,4	-	-	50,4	-	-
OESTERREICH	11,0	0,2	-	40,9	18,4	440,4	67,3	15,7	70,3	13,5	-	744,6	10,8	-
ITALIEN	4,7	9,2	-	27,8	6,2	586,8	1,9	0,5	25,5	-	-	673,0	5,1	-
GRIECHENLAND	1,3	-	-	22,7	19,9	866,0	7,9	30,4	26,8	-	-	992,7	330,5	-
TUERKEI	4,8	-	-	11,9	-	339,0	13,9	-	25,5	-	-	402,4	31,9	-
ZYPERN	-	-	-	-	4,3	415,4	-	-	22,6	1,2	-	460,3	103,7	-
JUGOSLAWIEN	0,1	-	-	-	-	23,6	-	-	2,2	-	-	25,7	-	-
UNGARN	-	-	-	1,9	-	121,4	-	-	10,8	-	-	134,2	48,8	-
TSCHECHOSLOW	-	-	-	6,0	-	85,2	-	-	9,4	-	-	100,5	-	-
RUMAENIEN	-	-	-	-	-	41,8	-	-	-	-	-	41,8	-	-
BULGARIEN	-	-	-	-	-	34,3	-	-	-	-	-	34,3	-	-
POLEN	3,1	-	-	-	-	54,9	-	-	3,4	-	-	58,3	14,0	-
SOWJETUNION	0,2	-	-	1,5	2,5	79,7	-	-	-	-	-	85,3	-	-
						116,4	-	-	1,4	-	-	119,6	-	-
EUROPA ZUS.	411,7	109,9	20,1	577,3	1 198,7	8 625,8	298,6	361,8	554,1	55,6	8,1	12 221,6	4 870,7	-
AEGYPTEN	-	-	-	28,2	-	258,1	-	-	5,3	-	-	291,6	82,8	-
LIBYEN	-	-	-	-	-	307,2	-	-	-	-	-	307,2	281,2	-
TUNESIEN	-	-	-	1,2	-	58,5	-	-	0,2	-	-	59,9	-	-
ALGERIEN	-	-	-	-	-	259,4	-	-	-	-	-	259,4	233,1	-
MAROKKO	-	-	-	2,5	-	44,0	-	-	0,4	-	-	46,9	-	-
KAP VERDE	-	-	-	-	-	1,7	-	-	-	-	-	1,7	-	-
SENEGAL	-	-	-	-	-	53,2	-	-	-	-	-	53,2	53,2	-
GAMBIA	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0	-	-
GHANA	-	-	-	12,5	-	-	-	-	-	-	-	12,5	-	-
NIGERIA	-	-	-	-	30,7	45,5	-	-	-	-	-	76,2	30,7	-
KAMERUN	-	-	-	-	-	17,1	-	-	-	-	-	17,1	-	-
ZAIRE	-	-	-	-	-	30,0	-	-	-	-	-	30,0	-	-
SUDAN	-	-	-	-	-	62,4	-	-	-	-	-	62,4	40,6	-
DSCHIBUTI	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	0,5	0,5	-
AETHIOPIEN	-	-	-	-	-	300,0	-	-	-	-	-	300,0	265,2	-
SOMALIA	-	-	-	-	-	41,6	-	-	-	-	-	41,6	23,4	-
UGANDA	-	-	-	-	51,0	-	-	-	-	-	-	51,0	33,2	-
KENIA	-	-	-	-	-	122,4	-	-	-	-	-	122,4	76,9	-
TANSANIA	-	-	-	-	-	20,5	-	-	-	-	-	20,5	5,6	-
SAMBIA	-	-	-	-	-	10,6	-	-	-	-	-	10,6	-	-
SIMBABWE	-	-	-	-	-	32,2	-	-	-	-	-	32,2	-	-
NAMIBIA	-	-	-	-	-	2,6	-	-	-	-	-	2,6	-	-
SESCHellen	-	-	-	-	-	0,9	-	-	-	-	-	0,9	-	-
MAURITIUS	-	-	-	-	-	13,2	-	-	26,2	-	-	39,4	-	-
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	497,9	-	-	-	-	-	497,9	-	-
AFRIKA ZUS.	-	-	-	44,4	81,7	2 179,7	-	-	32,1	-	-	2 337,9	1 126,5	-
KANADA	-	-	-	167,3	-	573,4	-	-	22,1	-	-	762,8	298,4	-
VER STAAT O	24,3	-	-	331,0	821,6	6 242,7	33,7	-	351,6	0,5	-	7 805,4	2 907,7	-

*) EINSCHL. UMLADUNGEN, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6.3 VERFLECHTUNG NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN *)

6.3.2 VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

EINLADUNG

NACH STRECKEN- ZIELLAND	TONNEN											INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
	HAM	HAJ	BRE	DUS	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
VER STAAT W	0,0	-	-	-	-	684,8	-	-	-	-	-	684,8	100,1
MEXIKO	-	-	-	-	-	168,7	-	-	-	-	-	168,7	-
KUBA	-	-	-	-	2,7	-	-	-	-	-	-	2,7	-
BARBADOS	-	-	-	-	-	2,2	-	-	-	-	-	2,2	-
TRINID.U.TOB	-	-	-	-	-	1,3	-	-	-	-	-	1,3	-
ST.LUCIA	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	0,2	-
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	171,7	-	-	-	-	-	171,7	-
VENEZUELA	-	-	-	-	-	163,3	-	-	-	-	-	163,3	-
BRASILIAN	-	-	-	-	-	762,4	-	-	-	-	-	762,4	370,0
ECUADOR	-	-	-	-	-	40,7	-	-	-	-	-	40,7	-
PERU	-	-	-	-	-	60,5	-	-	-	-	-	60,5	-
BOLIVIAN	-	-	-	-	-	45,9	-	-	-	-	-	45,9	-
PARAGUAY	-	-	-	-	-	7,8	-	-	-	-	-	7,8	-
URUGUAY	-	-	-	-	-	25,4	-	-	-	-	-	25,4	-
ARGENTINIAN	-	-	-	-	-	87,7	-	-	-	-	-	87,7	12,9
CHILE	-	-	-	-	-	100,1	-	-	-	-	-	100,1	16,2
AMERIKA ZUS.	24,3	-	-	498,3	824,2	9 138,9	33,7	-	373,7	0,5	-	10 893,7	3 706,2
LIBANON	-	-	-	-	-	139,1	-	-	-	-	-	139,1	130,6
ISRAEL	-	-	-	-	2 274,6	633,8	-	-	15,3	-	-	2 923,7	2 516,0
JORDANIEN	-	-	-	-	-	110,2	-	-	-	-	-	110,2	8,5
SYRIEN	-	-	-	-	-	30,4	-	-	13,6	-	-	44,0	-
IRAK	-	-	-	-	-	640,9	-	-	-	-	-	640,9	379,5
IRAN	-	-	-	-	-	1 078,9	-	-	-	-	-	1 078,9	1 030,0
KUWAIT	-	-	-	-	-	343,2	-	-	-	-	-	343,2	269,8
BAHRAIN	-	-	-	-	-	77,7	-	-	-	-	-	77,7	27,3
KATAR	-	-	-	-	-	39,3	-	-	-	-	-	39,3	29,0
SAUDI-ARAB	-	-	-	-	-	429,6	-	-	-	-	-	429,6	266,7
JEM.ARAB.REP	-	-	-	-	-	108,6	-	-	-	-	-	108,6	97,3
OMAN	-	-	-	-	-	68,4	-	-	-	-	-	68,4	39,5
V.A.EMIRATE	-	-	-	-	-	530,6	-	-	-	-	-	530,6	450,2
PAKISTAN	-	-	-	-	-	232,0	-	-	0,0	-	-	232,0	137,6
BANGLADESCH	-	-	-	-	-	16,0	-	-	-	-	-	16,0	-
AFGHANISTAN	-	-	-	-	-	12,8	-	-	-	-	-	12,8	12,8
INDIEN	-	-	-	-	-	892,0	-	-	-	-	-	892,0	312,0
NEPAL	-	-	-	-	-	12,3	-	-	-	-	-	12,3	-
SRI LANKA	-	-	-	-	-	16,8	-	-	-	-	-	16,8	-
MALEDIVEN	-	-	-	-	-	3,1	-	-	-	-	-	3,1	-
THAILAND	-	-	-	9,3	-	162,2	-	-	3,1	-	-	174,7	9,6
MALAYSIA	-	-	-	-	-	127,1	-	-	-	-	-	127,1	16,1
SINGAPUR	-	-	-	-	-	274,0	-	-	-	-	-	274,0	4,5
INDONESIEN	-	-	-	-	-	100,0	-	-	-	-	-	100,0	-
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	157,5	-	-	-	-	-	157,5	-
HONGKONG,BRI	-	-	-	-	-	1 062,8	-	-	1,4	-	-	1 064,1	940,5
JAPAN	40,5	-	-	17	-	1 179,3	-	-	0,3	-	-	1 238,0	898,2
KOREA RP	-	-	-	-	-	858,8	-	-	-	-	-	858,8	792,1
CHINA	-	-	-	-	-	260,7	-	-	-	-	-	260,7	-
ASIEN ZUS.	40,5	-	-	27,2	2 274,6	9 598,1	-	-	33,7	-	-	11 974,1	8 367,7
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	489,1	-	-	-	-	-	489,1	117,6
NEUSEELAND	-	-	-	-	-	48,0	-	-	-	-	-	48,0	-
AUSTR.-OZ.ZUS.	-	-	-	-	-	537,1	-	-	-	-	-	537,1	117,6
INSGESAMT	476,5	109,9	20,1	1 147,1	4 379,3	30 079,7	332,3	361,8	993,7	56,1	8,1	37 964,5	18 188,8
DARUNTER IN FRACHTERN	33,6	73,2	6,9	77,6	4 287,1	13 322,2	23,4	334,0	22,8	-	8,0	18 188,8	-

AUSLADUNG

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	TONNEN											INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
	HAM	HAJ	BRE	DUS	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
FINNLAND	35,5	-	-	4,5	-	137,5	-	-	3,2	-	-	180,7	88,6
SCHWEDEN	5,3	-	-	6,3	250,7	530,6	0,6	36,1	2,8	-	-	832,6	785,1
NORWEGEN	22,3	-	-	0,1	11,9	190,7	-	-	0,8	0,4	-	226,3	170,8
DAENEMARK	7,2	2,0	0,0	12,5	35,9	437,6	9,3	2,6	23,3	1,2	-	531,7	399,3
GR BRITANN	65,6	40,3	14,2	317,2	573,2	1 885,0	37,3	108,7	85,7	40,4	2,5	3 170,0	1 870,9
IRLAND	-	-	-	3,7	5,2	130,1	-	-	-	-	-	139,1	114,5
ISLAND	19,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19,5	-
NIEDERLANDE	49,6	6,5	4,2	15,2	34,1	148,5	15,1	19,2	80,4	8,7	-	381,4	76,2
BELGIEN	29,3	1,6	2,7	1,8	26,3	211,6	42,9	22,8	58,3	0,2	-	397,4	209,0
LUXEMBURG	-	-	-	-	-	7,1	-	-	0,4	-	-	7,5	-
FRANKREICH	60,5	1,9	3,8	69,2	44,8	440,2	29,5	37,7	51,3	54,9	-	793,7	56,5
SPANIEN	163,0	24,8	-	452,0	71,1	740,0	5,0	0,2	18,2	-	-	1 474,2	456,2
PORTUGAL	0,1	-	-	-	-	221,7	-	-	15,8	-	-	237,6	66,5
MALTA	-	-	-	-	-	36,8	-	-	6,6	-	-	43,4	1,8
SCHWEIZ	70,8	10,4	1,5	104,2	35,5	244,8	102,1	7,4	95,0	14,8	-	686,4	5,7

*) EINSCHL. UMLADUNGEN, SIEHE ERLÄUTERUNGEN.

6.3 VERFLECHTUNG NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN *)

6.3.2 VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

AUSLADUNG

TONNEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	HAM	HAJ	BRE	DUS	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ				NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
					CGN	FRA	STR							
DESTERREICH	1 8	-	-	11 6	2 3	171,3	2,4	0 2	15 0	-	-	-	204 6	1 9
ITALIEN	9 0	26,8	-	33,0	24 1	752,1	3,4	45 2	77 1	-	-	-	970,7	382,3
GRIECHENLAND	3 5	-	-	91 2	0 2	337 2	31,6	-	28 6	-	-	-	492 3	0 4
TÜRKEI	14 5	-	-	16,0	3 1	640,2	-	-	26,3	-	-	-	700,1	229 7
ZYPERN	-	-	-	-	-	33 1	-	-	8,1	-	-	-	41 2	-
JUGOSLAWIEN	-	-	-	1 3	-	241 7	-	-	41 3	-	-	-	284 2	36 4
UNGARN	-	-	-	1,1	-	63,2	-	-	3 3	-	-	-	67 6	-
TSCHECHOSLOW	-	-	-	-	-	19 5	-	-	-	-	-	-	19 5	-
RUMAENIEN	-	-	-	-	-	10 7	-	-	-	-	-	-	10 7	-
BULGARIEN	-	-	-	-	-	5,6	-	14,1	12,2	-	-	-	31,8	26 1
POLEN	1 4	-	-	-	1 2	63,9	-	-	-	-	-	-	66 5	1 2
SOWJETUNION	0 5	-	-	0,8	-	27,5	-	-	0 6	-	-	-	29,4	-
EUROPA ZUS.	559,6	114 3	26 4	1 141,7	1 119 7	7 728,1	279,2	294 1	654,3	120 6	2,5	12 040,5	4 979 1	
AEGYPTEN	-	-	-	18,8	-	323 1	-	-	35,9	-	-	-	377,8	84 5
LIBYEN	-	-	-	-	-	8 8	-	-	-	-	-	-	8 8	4,2
TUNESIEN	-	-	-	6,3	-	51,6	-	-	3,2	-	-	-	61,2	-
ALGERIEN	-	-	-	-	-	14,5	-	-	-	-	-	-	14 5	7 6
MAROKKO	-	-	-	5,7	-	73 3	-	-	0,3	-	-	-	79,4	-
KAP VERDE	-	-	-	-	-	0 9	-	-	-	-	-	-	0 9	-
SENEGAL	-	-	-	-	-	51,8	-	-	-	-	-	-	51,8	51 8
BURKINA FASO	-	-	-	-	20,0	-	-	-	-	-	-	-	20 0	20 0
GHANA	-	-	-	21 1	-	-	-	-	-	-	-	-	21 1	-
NIGERIA	-	-	-	-	-	41 0	-	-	-	-	-	-	41 0	-
KAMERUN	-	-	-	-	-	12,9	-	-	-	-	-	-	12,9	-
ZAIRE	-	-	-	-	-	16 4	-	-	-	-	-	-	16,4	-
SUDAN	-	-	-	-	-	12 9	-	-	-	-	-	-	12,9	-
ÄTHIOPIEN	-	-	-	-	-	72 1	-	-	-	-	-	-	72,1	1 4
SOMALIA	-	-	-	-	-	11 7	-	-	-	-	-	-	11,7	-
UGANDA	-	-	-	-	14,1	-	-	-	-	-	-	-	14,1	8 1
KENIA	-	-	-	6 4	-	879,2	-	-	-	-	-	-	885,6	611,3
TANSANIA	-	-	-	-	-	0 7	-	-	-	-	-	-	0 7	-
SAMBIA	-	-	-	-	-	21,0	-	-	-	-	-	-	21,0	-
SIMBABWE	-	-	-	-	-	24 7	-	-	-	-	-	-	24,7	-
NAMIBIA	-	-	-	-	-	4,1	-	-	-	-	-	-	4 1	-
SESCHellen	-	-	-	-	-	0 6	-	-	-	-	-	-	0 6	-
MAURITIUS	-	-	-	-	-	100 8	-	-	10 0	-	-	-	110 7	-
SÜDAFRIKA	-	-	-	-	-	465,9	-	-	-	-	-	-	465,9	-
AFRIKA ZUS.	-	-	-	58,3	34 1	2 187 8	-	-	49 4	-	-	2 329,7	788 8	
KANADA	-	-	-	39,0	-	182,5	-	-	3,5	-	-	-	225,0	68 5
VER. STAAT O	5 1	-	-	382,4	381 6	7 206,6	23 3	-	424,0	2 3	-	-	8 425,3	4 027,3
VER. STAAT W	0,1	-	-	-	-	516 0	44,8	-	-	-	-	-	560 9	58 2
KUBA	-	-	-	-	1 3	-	-	-	-	-	-	-	1,3	-
TRINID. U. TOB	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	0,1	-
ST. LUCIA	-	-	-	-	-	3 3	-	-	-	-	-	-	3 3	-
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	626,2	-	-	-	-	-	-	626,2	-
VENEZUELA	-	-	-	-	-	71,2	-	-	-	-	-	-	71,2	-
BRASIL IEN	-	-	-	-	-	1 295,3	-	-	-	-	-	-	1 295,3	543,9
ECUADOR	-	-	-	-	-	122,9	-	-	-	-	-	-	122,9	-
PERU	-	-	-	-	-	239,3	-	-	-	-	-	-	239,3	-
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	13,9	-	-	-	-	-	-	13,9	-
PARAGUAY	-	-	-	-	-	3,2	-	-	-	-	-	-	3,2	-
URUGUAY	-	-	-	-	-	52,9	-	-	-	-	-	-	52,9	-
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	143,1	-	-	-	-	-	-	143,1	-
CHILE	-	-	-	-	-	118,7	-	-	-	-	-	-	118,7	-
AMERIKA ZUS.	5,2	-	-	421,4	382,8	10 595,3	68,1	-	427,5	2,3	-	11 902,8	4 697,9	
LIBANON	-	-	-	-	-	299,1	-	-	-	-	-	-	299,1	265 3
ISRAEL	-	-	-	-	3 392,6	396,5	-	-	16,7	-	-	-	3 805,8	3 491 6
JORDANIEN	-	-	-	-	-	74 6	-	-	-	-	-	-	74 6	-
SYRIEN	-	-	-	-	-	34 5	-	-	10,0	-	-	-	44 5	-
IRAK	-	-	-	-	-	284 8	-	-	-	-	-	-	284 8	142 4
IRAN	-	-	-	-	-	425,6	-	-	-	-	-	-	425,6	331,2
KUWAIT	-	-	-	-	-	299,3	-	-	-	-	-	-	299,3	223,7
BAHRAIN	-	-	-	1,6	-	20 8	-	-	-	-	-	-	22,3	-
KATAR	-	-	-	-	-	0 2	-	-	-	-	-	-	0 2	-
SAUDI-ARAB	-	-	-	-	-	198 5	-	-	-	-	-	-	198 5	-
JEM. ARAB. REP	-	-	-	-	-	6 2	-	-	-	-	-	-	6 2	-
OMAN	-	-	-	-	-	24,4	-	-	-	-	-	-	24,4	-
V. A. EMIRATE	-	-	-	-	-	930,1	-	-	8,2	-	-	-	938,2	713,3
PAKISTAN	-	-	-	-	-	530,5	-	-	13,1	-	-	-	543,5	321,2
BANGLADESCH	-	-	-	-	-	34,1	-	-	-	-	-	-	34,1	-
AFGHANISTAN	-	-	-	-	-	13,2	-	-	-	-	-	-	13,2	13,2
INDIEN	-	-	-	-	-	1 548,1	-	-	-	-	-	-	1 548,1	776,3
NEPAL	-	-	-	-	-	40,5	-	-	-	-	-	-	40,5	-
SRI LANKA	-	-	-	-	-	51,7	-	-	-	-	-	-	51,7	-
THAILAND	-	-	-	48,5	-	429,8	-	-	1,0	-	-	-	479,3	120 2
MALAYSIA	-	-	-	-	-	119,4	-	-	-	-	-	-	119,4	-
SINGAPUR	-	-	-	-	-	299,3	-	-	-	-	-	-	299,3	-
INDONESIEN	-	-	-	-	-	117,8	-	-	-	-	-	-	117 8	-
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	150,6	-	-	-	-	-	-	150,6	-
HONGKONG, BRI	55,0	-	-	-	-	3 059,1	-	-	7,1	-	-	-	3 121,2	2 932,6
JAPAN	99,4	-	-	145,4	-	1 436,5	-	-	0,3	-	-	-	1 681,6	1 235,2

*) EINSCHL. UMLADUNGEN. SIEHE ERLÄUTERUNGEN.

6.3 VERFLECHTUNG NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN *)

6.3.2 VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

AUSLADUNG

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	TONNEN										INSGESAMT		DAR. IN	
	HAM	HAI	BRE	DUS	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ			NUE	MUC	BER	UEB			FRACHTERN
					CGN	FRA	STR							
KOREA RP	-	-	-	-	-	932,3	-	-	-	-	-	932,3	817,4	-
CHINA	-	-	-	-	-	344,8	-	-	-	-	-	344,8	-	-
ASIEN ZUS.	154,4	-	-	195,5	3 392,6	12 102,3	-	-	56,3	-	-	15 901,1	11 383,5	-
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	315,7	-	-	-	-	-	315,7	6,2	-
NEUSEELAND	-	-	-	-	-	48,8	-	-	-	-	-	48,8	-	-
AUSTR.-OZ. ZUS.	-	-	-	-	-	364,6	-	-	-	-	-	364,6	6,2	-
INSGESAMT	719,2	114,3	26,4	817,0	4 929,2	32 978,1	347,3	294,1	1 187,4	122,9	2,5	42 538,6	21 855,5	-
DARUNTER IN FRACHTERN	82,6	55,4	2,7	140,8	4 809,3	16 390,6	10,0	272,7	87,9	0,9	2,5	21 855,5	-	-

*) EINSCHL. UMLADUNGEN, SIEHE ERLÄUTERUNGEN.

6.4 VERFLECHTUNG NACH HERKUNFTS- UND ENZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN

IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES *)

VERSAND												
TONNEN												
NACH ENZIEL- LAND	HAM	HAJ	BRE	DUS	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
FINNLAND	21,7	1,5	0,9	29,1	13,9	107,4	3,2	0,2	6,1	0,2	-	184,2
SCHWEDEN	21,3	6,6	0,9	24,3	30,8	83,9	26,6	26,3	24,1	0,5	-	245,4
NORWEGEN	23,2	0,9	1,0	12,6	21,9	46,5	17,1	1,4	8,7	0,9	-	134,2
DAENEMARK	6,6	0,8	0,1	10,7	39,9	30,0	5,8	2,4	10,0	1,1	-	107,4
GR BRITANN	67,2	67,9	6,2	133,2	444,9	361,9	59,9	209,9	103,3	18,1	8,1	1 480,6
IRLAND	2,0	0,9	0,5	9,9	0,7	55,4	0,9	0,1	1,8	0,0	-	72,2
ISLAND	11,5	0,3	0,1	1,8	0,3	2,8	0,8	-	1,0	0,0	-	18,5
NIEDERLANDE	6,0	13,6	0,4	0,3	0,0	15,9	13,2	19,7	12,0	0,7	-	81,8
BELGIEN	36,2	1,5	6,9	0,8	10,2	127,3	17,0	23,5	23,5	0,2	-	247,0
LUXEMBURG	0,2	-	-	-	0,0	1,9	0,0	-	0,4	0,0	-	2,6
FRANKREICH	17,8	1,8	1,1	25,8	21,2	82,4	12,2	42,6	41,3	8,1	-	254,4
SPANIEN	43,9	8,7	2,9	54,8	71,6	436,7	26,5	8,6	42,7	1,4	-	697,9
PORTUGAL	4,7	2,9	1,5	8,6	2,4	98,7	6,9	3,6	7,5	0,2	-	136,9
MALTA	1,4	0,2	1,7	1,3	2,8	21,6	1,1	0,0	3,2	0,0	-	33,3
GIBRALT BRIT	0,1	-	0,1	0,1	0,0	0,7	0,0	-	0,4	-	-	1,4
SCHWEIZ	20,5	1,8	0,3	21,9	13,7	94,0	12,9	1,9	29,4	6,6	-	203,0
OESTERREICH	10,6	1,0	0,5	23,3	8,4	93,6	3,9	0,6	15,8	1,1	-	158,9
ITALIEN	21,6	10,9	1,4	27,7	20,8	161,4	16,1	32,1	19,6	1,0	-	312,5
GRIECHENLAND	5,6	2,9	1,0	33,9	1,5	136,0	18,8	3,7	9,0	0,2	0,4	213,1
TUERKEI	14,5	3,3	1,0	15,9	6,3	143,6	8,2	1,8	17,3	3,5	-	215,3
ZYPERN	0,3	0,3	0,9	1,6	0,6	15,4	2,0	0,1	1,7	-	-	23,0
JUGOSLAWIEN	2,5	1,1	2,4	4,8	0,7	42,2	3,4	0,5	9,0	0,5	-	67,0
UNGARN	1,0	2,1	0,7	5,0	0,5	54,7	7,8	3,6	8,4	-	-	83,6
ALBANIEN	0,0	-	-	-	0,0	0,5	-	0,9	0,0	-	-	1,5
TSCHECHOSLOW	1,7	0,3	0,4	1,4	0,1	19,6	0,8	0,2	1,8	0,0	-	26,3
RUMAENIEN	0,3	0,2	0,0	0,9	1,4	8,2	0,1	0,0	0,6	0,0	-	11,9
BULGARIEN	0,9	0,6	0,1	2,2	0,4	42,8	2,0	0,3	1,2	-	-	50,5
POLEN	3,9	0,9	0,3	6,3	3,3	32,2	1,0	0,4	1,2	0,0	-	49,4
SOWJETUNION	1,3	0,3	1,2	6,7	2,5	37,4	2,3	0,2	5,8	0,1	-	57,9
EUROPA ZUS.	348,6	133,1	34,5	465,1	720,7	2 354,6	270,5	384,8	406,8	44,5	6,5	5 171,8
AEGYPTEN	4,9	1,4	1,6	7,7	1,2	178,8	3,6	1,8	5,2	0,0	-	206,2
LIBYEN	2,3	0,6	0,9	1,1	2,3	241,2	0,7	0,7	1,5	-	-	251,2
TUNESIEN	0,4	1,2	2,0	2,3	1,9	45,1	3,3	1,0	1,6	0,3	-	59,2
ALGERIEN	2,0	1,1	1,8	5,4	1,5	233,8	5,5	0,0	4,1	0,1	-	255,2
MAROKKO	1,1	0,3	0,1	4,1	0,7	34,8	1,0	0,2	1,4	0,0	-	43,6
MAURETANIEN	-	-	0,0	-	0,0	0,0	0,1	-	-	-	-	0,1
MALI	0,0	-	-	0,0	0,9	0,6	0,1	-	-	-	-	1,7
KAP VERDE	0,2	-	0,0	0,0	0,0	0,6	0,0	-	0,0	-	-	0,9
SENEGAL	0,3	0,2	0,1	0,1	0,4	8,9	0,2	-	0,1	0,0	-	10,2
GAMBIA	-	-	-	-	0,1	1,0	-	-	0,0	-	-	1,1
GUIN.-BISSAU	0,0	-	-	-	-	0,2	0,0	-	0,1	0,1	-	0,4
GUINEA	0,3	-	-	0,0	0,1	0,0	0,3	-	0,4	-	-	1,1
SIERRA LEONE	0,0	-	0,1	0,1	0,0	0,4	0,1	-	0,0	-	-	0,7
LIBERIA	0,4	-	0,2	3,7	0,1	2,0	0,1	-	-	-	-	6,5
ELFENBEINKUE	0,3	0,0	-	0,6	0,2	0,9	1,0	-	0,1	-	-	3,1
BURKINA FASO	0,0	-	-	0,1	-	0,2	-	-	0,1	0,0	-	0,4
NIGER	0,0	-	-	2,9	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,4	-	3,7
TSCHAD	-	0,0	-	0,0	0,2	0,1	-	-	-	-	-	0,3
GHANA	0,9	0,1	0,7	12,8	0,2	4,5	0,5	0,3	1,4	0,0	-	21,5
TOGO	0,2	-	0,0	-	0,1	0,0	0,1	0,0	0,3	0,0	-	0,8
BENIN	0,0	-	-	0,1	-	0,1	0,0	-	0,1	-	-	0,3
NIGERIA	7,7	0,0	0,5	0,7	31,8	14,3	0,1	0,1	1,5	-	-	56,8
KAMERUN	0,4	0,2	0,2	0,9	0,5	3,1	0,1	-	0,0	0,1	-	5,5
ZENT. AFR. REP	-	0,0	0,0	0,1	-	0,1	-	-	-	-	-	0,2
AEQU.-GUINEA	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0
GABUN	0,1	-	-	0,0	0,2	0,2	0,0	-	0,0	0,0	-	0,6
KONGO	0,0	-	-	0,2	0,1	0,0	-	-	-	0,0	-	0,4
ZAIRE	0,1	-	0,2	0,0	0,6	4,6	2,4	0,0	0,3	0,0	-	8,1
SAO TOME	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1
ANGOLA	0,0	0,2	0,3	0,0	-	1,3	0,0	-	-	-	-	1,9
SUDAN	1,0	0,3	0,1	23,3	0,8	39,8	0,2	1,3	0,0	-	-	66,7
DSCHIBUTI	0,5	0,1	0,2	0,2	0,0	0,7	0,0	0,0	-	-	-	1,6
AETHIOPIEN	0,4	0,2	0,3	0,2	0,5	234,1	3,4	0,0	1,0	0,3	-	240,5
SOMALIA	0,8	0,1	0,1	0,1	0,5	30,9	0,2	-	0,0	-	-	32,6
UGANDA	-	-	-	-	51,2	0,5	0,1	-	0,2	-	-	51,9
KENIA	1,8	0,1	0,1	1,7	0,5	94,9	0,3	-	0,3	0,0	-	99,7
RUANDA	-	-	0,7	0,1	-	0,8	0,0	-	0,1	-	-	1,8
BURUNDI	0,1	0,0	-	0,1	0,0	0,8	0,2	-	0,2	-	-	1,4
TANSANIA	0,1	0,0	0,2	0,1	0,2	8,4	0,2	0,0	1,6	-	-	10,9
SAMBIA	0,0	0,0	0,3	0,6	-	9,0	0,1	0,1	0,1	0,0	-	10,2
MALAWI	0,1	-	-	0,6	0,0	1,5	-	-	0,0	0,0	-	2,2
SIMBABWE	0,1	0,1	0,0	1,1	0,1	18,9	0,1	-	0,0	0,0	-	20,5
BOTSUANA	-	-	-	0,0	-	0,3	0,0	-	0,1	-	-	0,3
NAMIBIA	0,0	-	-	0,0	-	2,1	-	0,0	0,1	-	-	2,2
MOSAMBIK	0,1	-	-	0,0	0,1	0,6	0,1	0,1	-	-	-	1,0
MADAGASKAR	0,2	-	-	0,0	0,1	0,8	0,1	-	0,0	-	-	1,2
SESCHELLEN	0,5	-	-	0,0	0,0	0,9	0,0	-	-	-	-	1,4
REUNION, FR	0,1	0,2	-	0,0	0,0	0,1	-	0,0	0,4	-	-	0,8
MAURITIUS	0,3	0,0	-	0,2	0,1	9,4	1,0	0,0	3,8	-	-	14,6
SUEDAFRIKA	7,6	2,9	3,2	11,0	2,6	324,6	11,2	5,4	17,6	-	-	386,0
AFRIKA ZUS.	35,5	9,2	14,2	82,4	99,6	1 556,1	36,4	11,3	43,1	1,3	-	1 889,2

*) LUFTTRANSPORTWEG. OHNE UMLADUNGEN.

6.4 VERFLECHTUNG NACH HERKUNFTS- UND ENZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN
IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES *)

VERSAND												
TONNEN												
VON HERKUNFTSFLUGPLATZ												INSGESAMT
NACH ENZIEL- LAND	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
KANADA	15,2	3,0	2,5	151,7	1,3	285,4	9,9	1,6	30,3	1,5	-	502,4
VER STAAT O	138,9	25,6	18,7	379,1	789,4	3 755,7	147,2	53,2	434,9	25,5	-	5 768,2
VER STAAT W	15,1	4,1	8,9	12,1	1,8	351,4	11,7	2,3	40,7	1,0	-	449,1
BERMUDA BRIT	-	0,0	-	-	0,0	0,4	0,0	-	0,0	-	-	0,5
MEXIKO	13,4	0,7	4,1	1,0	1,3	99,3	2,0	0,0	1,6	0,0	-	123,5
GUATEMALA	0,7	0,4	-	1,2	0,1	1,9	1,2	-	0,1	-	-	5,6
HONDURAS	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	-	-	0,1	-	-	0,4
EL SALVADOR	1,0	-	-	1,3	0,1	1,1	0,1	0,0	0,2	0,0	-	3,9
NICARAGUA	4,0	-	0,4	0,0	0,0	0,6	-	-	1,1	-	-	5,0
COSTA RICA	1,6	-	0,0	0,6	-	2,4	0,3	0,3	0,1	-	-	6,3
PANAMA	1,1	0,0	-	0,9	0,1	3,8	0,1	-	0,1	-	-	6,1
KUBA	2,1	0,0	0,0	0,0	2,7	11,7	0,6	1,1	0,3	0,0	-	18,7
BAHAMAS	0,9	0,0	-	0,0	0,0	0,8	0,1	-	1,6	-	-	3,4
JAMAICA	0,7	0,1	0,0	0,3	0,0	2,8	0,6	-	-	-	-	4,5
HAITI	0,1	0,0	-	0,0	0,2	0,4	0,3	-	0,0	-	-	1,0
DOMINIK.REP	1,0	-	0,0	0,3	0,3	1,9	0,2	-	0,3	-	-	3,9
ANTIGUA-BARB	0,5	-	0,0	0,3	0,2	0,7	0,0	-	-	-	-	1,7
GUADELOUP. FR	0,1	0,0	-	0,1	-	1,9	0,1	-	0,9	-	-	3,1
BARBADOS	0,1	0,1	-	1,1	0,0	3,0	0,2	-	0,0	-	-	4,6
TRINID.U.TOB	0,1	0,1	-	1,1	-	3,0	0,0	-	0,2	0,0	-	4,3
NIED.ANTILLE	0,8	0,1	0,1	0,1	-	3,0	0,0	-	1,3	-	-	2,9
ST.LUCIA	0,2	-	0,0	0,0	-	1,2	0,1	-	-	-	-	0,5
SONST.WESTIN	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	0,5
KOLUMBIEN	0,0	-	0,1	-	-	0,3	0,0	-	-	-	-	132,1
VENEZUELA	5,6	0,2	0,0	2,0	0,4	117,0	0,9	1,1	4,5	0,5	-	149,4
GUYANA	7,7	0,8	0,2	1,2	4,8	132,5	0,9	0,2	0,9	0,2	-	0,2
GUAYANA, FR	0,1	-	-	-	-	0,1	0,0	-	-	-	-	1,2
BRASILIN	0,2	-	0,0	-	-	0,3	0,3	-	0,7	-	-	554,5
ECUADOR	36,3	8,4	0,9	15,3	7,5	407,1	48,6	1,4	24,0	5,1	-	23,0
PERU	2,0	0,1	0,3	0,6	0,4	17,6	1,8	-	0,2	-	-	53,2
BOLIVIEN	6,8	0,0	1,0	1,4	0,5	41,6	1,5	0,0	0,3	0,0	-	20,3
PARAGUAY	2,4	0,1	0,4	0,0	0,7	16,0	0,2	0,1	1,3	0,0	-	17,3
URUGUAY	1,2	-	0,1	0,8	0,8	11,7	0,6	0,6	1,3	0,0	-	24,0
ARGENTINIEN	3,2	0,4	0,1	0,9	0,5	16,5	1,8	0,2	0,7	0,0	-	76,9
CHILE	6,7	0,1	0,7	1,4	0,9	59,5	1,9	0,5	5,2	0,1	-	82,8
AMERIKA ZUS.	8,7	0,2	2,0	0,8	0,9	67,0	0,8	0,3	1,7	0,6	-	8 055,0
LIBANON	0,6	0,3	0,1	0,3	0,2	7,4	0,6	0,2	0,7	-	-	10,5
ISRAEL	11,7	1,7	0,9	1,6	2 264,2	563,1	11,8	3,8	26,8	0,5	-	2 885,9
JORDANIEN	2,1	0,2	0,2	3,4	0,8	28,9	0,5	1,4	0,6	-	-	38,1
SYRIEN	0,4	0,5	0,0	0,9	0,7	9,6	0,3	0,0	14,0	-	-	26,5
IRAK	12,7	0,6	0,3	5,1	2,0	316,8	7,6	2,0	3,0	0,0	-	350,1
IRAN	68,9	112,5	1,2	16,4	2,6	584,2	7,5	7,9	59,4	0,0	0,5	861,3
KUWAIT	6,8	0,8	1,8	3,0	1,3	119,5	1,9	0,5	1,6	0,1	-	137,3
BAHRAIN	0,5	0,3	0,1	0,7	1,1	46,4	0,8	0,0	0,8	0,0	0,3	51,2
KATAR	3,1	0,1	0,0	1,3	0,2	29,7	0,2	0,6	0,7	-	0,7	36,6
SAUDI-ARAB	7,8	4,6	1,9	8,7	3,4	198,0	3,3	6,4	20,3	0,1	-	254,4
JEM.ARAB.REP	0,0	0,0	-	0,5	0,1	96,8	0,1	-	0,2	0,0	-	97,8
JEMEN DEM VR	-	-	-	0,1	0,1	0,2	0,0	-	0,1	-	-	0,4
OMAN	3,9	1,1	0,1	0,8	0,6	36,7	2,0	0,1	2,0	-	-	47,3
V.A.EMIRATE	11,3	1,4	2,2	0,9	1,2	211,9	1,9	0,5	3,4	-	-	234,6
PAKISTAN	6,8	0,3	0,3	1,9	0,7	95,7	1,2	0,1	3,0	0,2	-	110,2
BANGLADESCH	8,1	0,0	-	0,7	1,1	9,7	0,1	-	0,2	-	-	19,9
AFGHANISTAN	0,1	-	0,0	-	0,2	10,3	-	-	-	-	-	10,6
INDIEN	33,5	7,3	3,7	14,3	7,1	483,9	9,4	5,0	37,4	1,9	-	603,5
NEPAL	0,1	-	-	0,5	0,5	2,5	-	-	-	-	-	3,6
SRI LANKA	0,2	0,0	1,8	0,2	1,0	26,8	0,5	-	0,0	-	-	30,4
MALEDIVEN	-	-	-	-	-	5,3	0,0	-	-	-	-	5,3
BIRMA	0,1	-	-	0,0	0,0	1,2	0,0	-	-	-	-	1,4
THAILAND	1,5	1,2	0,4	5,4	0,4	94,2	1,5	0,1	6,3	0,0	-	110,9
LAOS	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,1
VIETNAM	-	-	-	0,0	0,2	0,1	0,0	-	0,1	0,0	-	0,4
MALAYSIA	1,3	0,0	0,0	1,7	1,0	81,4	0,6	0,0	0,9	-	-	87,0
SINGAPUR	4,3	0,5	0,4	2,4	0,2	207,5	2,8	0,1	1,9	0,0	-	220,1
BRUNEI	1,5	-	-	0,1	0,1	0,8	-	-	-	-	-	2,4
INDONESIEN	1,5	1,6	-	0,3	0,8	55,8	0,7	0,0	1,4	0,0	-	62,1
PHILIPPINEN	4,5	0,1	0,3	1,6	0,6	102,5	2,5	-	1,0	0,6	-	113,7
HONGKONG.BRI	14,9	1,3	3,9	3,6	2,0	538,3	5,2	0,1	4,4	0,6	-	574,3
TAIWAN	11,5	0,5	2,9	0,8	0,0	99,3	1,3	0,1	2,6	0,1	-	119,2
JAPAN	75,1	14,8	0,6	33,4	49,5	1 145,5	32,0	8,6	24,5	0,2	-	1 384,0
KOREA RP	6,0	0,8	4,4	11,4	0,6	325,4	6,5	0,3	2,2	0,0	-	357,6
KOREA DEM VR	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	0,0
MONGOLEI	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	0,2
CHINA	2,5	1,9	2,2	1,4	1,2	139,5	0,7	0,5	0,4	0,4	-	150,8
ASIEN ZUS.	303,2	154,2	29,9	123,2	2 345,6	5 675,1	103,3	38,4	220,1	4,8	1,5	8 999,4
AUSTRALIEN	3,7	0,9	4,8	1,6	0,3	360,5	2,0	0,4	1,4	-	0,1	375,6
NEUSEELAND	2,4	0,0	0,0	0,2	0,3	49,8	0,3	0,0	0,6	0,0	-	53,8
OZEANIEN-USA	-	-	-	-	-	0,9	-	-	-	-	-	0,9
UEB.OZEANIEN	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0
NEUKALEDO.FR	0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	0,0

*) LUFTTRANSPORTWEG. OHNE UMLADUNGEN.

6.4 VERFLECHUNG NACH HERKUNFTS- UND ENDZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN

IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES *)

VERSAND

TONNEN

NACH ENDZIEL- LAND	HAM	HAJ	BRE	DUS	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ		STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
					CGN	FRA						
POLYNES. FR	0.1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PAPUA-NEUGUI	0.0	0.0	-	-	0.1	0.0	0.0	-	0.0	-	-	0.2
AUSTR.-OZ. ZUS.	6.2	0.9	4.8	1.8	0.7	411.7	2.3	0.4	2.0	0.0	0.1	0.5
INSGESAMT	972.1	342.0	123.8	1 247.3	3 981.6	15 414.2	646.3	498.1	1 225.6	85.3	10.1	24 546.3

EMPFANG

TONNEN

VON HERKUNFTS- LAND	HAM	HAJ	BRE	DUS	NACH ENDZIELFLUGPLATZ		STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
					CGN	FRA						
FINNLAND	29.0	2.9	0.5	3.6	1.6	18.5	3.6	0.5	5.6	1.3	-	67.1
SCHWEDEN	13.2	2.5	2.5	11.6	28.8	41.2	8.7	39.5	8.2	1.8	0.1	158.0
NORWEGEN	4.0	1.4	1.5	0.9	1.4	6.8	0.2	0.2	1.0	0.4	0.0	18.0
DAENEMARK	8.4	2.9	0.7	11.0	14.7	12.4	9.8	3.0	25.6	2.5	0.1	90.9
GR. BRITANN.	64.3	77.3	26.3	182.6	522.5	400.6	42.8	108.8	121.6	67.5	2.5	1 616.8
IRLAND	3.3	0.4	0.1	6.4	7.2	33.8	2.9	1.4	15.0	0.2	0.2	70.8
ISLAND	19.7	-	-	0.0	0.0	0.1	0.5	-	-	-	-	20.4
NIEDERLANDE	5.2	6.5	0.6	1.2	34.3	31.1	2.1	19.0	9.7	5.8	-	115.5
BELGIEN	30.3	1.8	2.9	0.5	26.4	114.7	10.2	23.1	24.3	0.5	-	234.5
LUXEMBURG	0.1	-	-	0.2	0.0	0.9	0.1	0.1	0.3	0.3	-	1.9
FRANKREICH	63.8	5.9	7.0	49.1	45.4	121.5	30.9	38.6	50.1	57.1	0.0	489.4
SPANIEN	174.1	32.1	2.9	428.5	84.4	322.6	37.9	3.6	23.8	4.9	0.1	1 114.9
PORTUGAL	12.5	3.7	0.6	14.4	2.8	43.6	13.2	6.9	44.1	6.2	0.3	148.3
MALTA	0.2	1.5	0.3	5.0	0.4	6.7	2.2	1.5	8.4	1.3	0.0	27.4
GIBRALT. BRIT.	-	-	-	0.1	-	-	-	-	-	-	-	0.1
SCHWEIZ	19.7	3.7	1.2	14.0	14.0	30.9	20.0	2.1	24.0	6.3	-	136.1
OESTERREICH	3.5	0.9	0.6	9.3	3.9	30.5	4.1	1.4	12.8	4.3	0.0	71.4
ITALIEN	16.9	34.3	2.5	33.1	32.2	70.1	19.9	49.8	37.5	8.3	0.2	304.8
GRIECHENLAND	35.6	7.7	6.0	68.2	8.8	118.1	63.7	9.4	44.6	6.2	-	368.2
TUERKEI	39.4	9.3	6.0	103.1	19.1	211.1	41.6	7.8	28.6	9.5	0.8	476.0
ZYPERN	0.0	0.2	0.0	0.0	0.2	7.4	1.0	-	0.2	0.1	0.0	9.3
JUGOSLAWIEN	5.5	3.6	0.8	5.7	2.1	134.5	7.5	1.6	22.3	1.0	-	184.5
UNGARN	0.5	0.8	0.4	1.2	0.6	4.7	1.2	0.9	2.6	0.3	-	13.2
ALBANIEN	0.0	-	0.0	-	-	-	-	-	-	-	-	0.1
TSSCHECHOSLOW.	2.9	0.0	0.2	0.4	1.0	8.5	-	-	0.4	0.2	-	13.7
RUMAENIEN	0.0	-	0.0	0.5	0.4	4.6	0.0	0.0	0.4	0.1	-	6.1
BULGARIEN	0.3	0.1	0.0	0.0	0.1	2.1	0.3	14.4	12.7	0.0	-	30.0
POLEN	1.6	0.0	0.4	0.1	1.8	9.2	0.1	0.2	0.5	0.1	-	13.9
SOWJETUNION	1.7	-	0.2	1.2	0.6	17.8	1.3	0.1	5.5	0.0	-	28.4
EUROPA ZUS.	555.4	199.5	64.3	971.9	854.8	1 803.9	325.9	333.6	529.8	186.2	4.2	5 829.5
AEGYPTEN	9.3	0.1	2.5	28.2	9.1	221.6	9.2	0.7	40.1	5.8	0.0	328.7
LIBYEN	0.0	0.2	-	0.3	0.2	2.1	-	0.0	0.0	-	-	2.8
TUNESIEN	1.7	0.9	0.3	7.9	6.6	34.1	12.4	0.8	2.3	1.0	1.4	69.4
ALGERIEN	0.6	0.3	-	0.2	0.4	8.5	0.7	0.2	-	-	-	11.1
MAROKKO	3.5	1.5	0.2	13.0	0.7	45.9	1.5	0.3	2.0	0.2	-	68.8
MALI	-	-	0.2	0.0	-	-	-	-	-	-	-	0.2
KAP VERDE	0.6	-	-	-	-	0.2	-	-	-	-	-	0.8
SENEGAL	1.2	0.1	-	2.8	5.9	24.7	0.2	-	-	-	-	34.8
GAMBIA	0.1	-	-	-	-	0.0	-	-	-	-	-	0.1
GUINEA	-	-	-	-	-	0.1	-	-	-	-	-	0.1
SIERRA LEONE	0.0	-	-	-	-	0.0	-	-	0.0	-	-	0.1
LIBERIA	0.0	-	-	0.3	0.1	0.5	0.0	-	-	-	-	0.1
ELFENBEINKUE	7.0	-	0.1	3.2	0.1	8.3	2.0	-	-	-	-	20.8
BURKINA FASO	-	-	-	-	20.0	-	-	-	0.0	-	-	20.0
GHANA	0.0	0.1	0.1	21.1	0.3	0.8	0.6	-	1.7	-	-	24.5
TOGO	1.3	-	-	0.3	-	0.3	2.6	-	0.1	-	-	4.7
NIGERIA	1.6	0.1	0.4	0.3	0.7	5.6	0.6	0.0	0.7	0.1	-	10.1
KAMERUN	0.0	0.1	-	0.1	0.1	1.2	0.4	0.0	0.1	0.1	0.1	2.1
GABUN	-	-	0.0	-	0.0	-	-	-	0.0	-	-	0.1
KONGO	-	-	-	-	0.1	-	-	-	-	-	-	0.1
ZAIRE	0.1	-	0.0	0.1	0.1	2.1	0.0	-	0.1	-	-	2.6
ANGOLA	-	-	0.6	-	-	-	-	-	-	-	-	0.6
SUDAN	0.9	-	0.0	0.2	0.2	1.1	-	-	-	-	-	3.6
AETHIOPIEN	0.2	0.1	2.2	-	1.3	37.5	-	0.0	0.9	1.8	-	44.0
SOMALIA	0.5	0.1	-	-	0.2	2.8	-	-	0.1	0.0	-	3.3
UGANDA	0.0	-	-	-	13.6	0.2	-	-	-	-	-	13.8
KENIA	42.2	0.4	0.1	1.7	0.6	639.1	2.5	0.4	6.9	2.9	-	696.9
RUANDA	-	-	-	-	-	0.2	-	-	-	-	-	0.2
BURUNDI	-	-	-	-	-	0.0	-	-	0.0	-	-	0.0
TANSANIA	0.6	-	0.0	0.5	0.1	0.4	0.4	-	0.2	-	0.0	2.3
SAMBIA	0.2	1.1	0.0	-	0.0	9.8	-	-	0.0	0.2	-	11.3
MALAWI	0.0	0.0	0.1	0.2	0.0	0.2	0.1	-	0.2	-	-	0.9
SIMBABWE	4.5	-	0.1	0.1	1.5	7.6	1.0	1.2	5.3	0.0	-	21.2
BOTSUANA	0.0	0.1	-	-	0.0	0.1	-	-	0.0	0.1	-	0.3

*) LUFTTRANSPORTWEG, OHNE UMLADUNGEN.

6.4 VERFLECHTUNG NACH HERKUNFTS- UND ENZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN
IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES *)

EMPFAANG												
TONNEN												
NACH ENZIELFLUGPLATZ												
VON HERKUNFTS- LAND	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
NAMIBIA	0,9	0,1	0,1	-	-	0,9	-	-	-	-	-	1,9
SESCHELLEN	0,1	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	0,4
REUNION, FR	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0
MAURITIUS	6,9	1,5	-	22,9	10,0	27,7	10,8	15,1	7,4	-	-	102,2
SUEDAFRIKA	38,4	10,1	0,9	28,8	16,5	202,8	16,7	6,4	48,9	2,8	0,0	372,3
AFRIKA ZUS.	122,4	16,7	7,8	132,2	88,5	1 286,0	61,8	25,2	117,1	16,2	1,9	1 875,6
KANADA	15,0	0,6	0,2	89,6	7,7	188,8	5,1	5,2	9,0	1,0	0,0	316,2
VER STAAT O	191,5	76,4	46,0	344,4	467,3	3 326,0	361,2	75,0	563,0	85,3	0,4	5 536,5
VER STAAT W	41,4	16,8	7,3	20,7	5,2	461,8	68,8	12,5	127,2	9,5	0,2	767,4
BERMUDA, BRIT	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0
MEXIKO	0,4	-	0,0	0,6	-	4,0	0,1	-	0,6	-	-	5,2
GUATEMALA	2,7	-	0,0	7,4	0,6	10,5	0,2	-	0,0	0,1	-	22,0
HONDURAS	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	0,2
EL SALVADOR	-	-	-	0,0	0,1	-	-	-	-	0,1	-	0,1
NICARAGUA	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	7,7
COSTA RICA	2,3	-	0,1	0,6	-	4,7	-	-	-	-	-	0,1
PANAMA	0,1	-	-	0,0	-	0,1	-	-	-	-	-	2,3
KUBA	-	-	0,0	0,0	1,5	0,7	0,0	-	-	-	-	0,0
BAHAMAS	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5
JAMAICA	0,4	0,0	0,0	-	0,0	0,4	-	-	0,1	0,0	-	0,5
DOMINIK, REP	-	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	0,0
ANTIGUA-BARB	-	-	-	-	-	1,4	-	-	-	-	-	1,4
GUADELOUP, FR	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	0,3
BARBADOS	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	2,7
TRINID, U. TOB	-	-	0,0	2,3	0,0	0,1	0,3	-	-	-	-	0,5
NIED. ANTILLE	0,5	-	-	-	-	0,0	0,0	-	0,0	-	-	2,8
ST. LUCIA	-	-	-	-	-	2,8	-	-	-	-	-	0,6
SONST. WESTIN	0,0	-	-	-	-	0,5	-	-	0,0	-	-	430,2
KOLUMBIEN	37,6	1,1	3,1	11,7	1,0	372,4	1,0	0,0	2,3	0,1	-	89,2
VENEZUELA	0,1	-	-	0,2	0,1	84,2	-	0,8	0,3	3,5	-	0,5
GUYANA	-	-	-	0,1	-	0,4	-	-	-	-	-	0,0
SURINAME	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	858,5
BRASIL IEN	127,4	17,5	3,5	49,1	54,1	514,3	29,3	28,3	34,5	0,4	0,1	64,3
ECUADOR	0,8	0,0	-	0,0	0,2	62,6	0,5	-	0,2	0,0	-	204,2
PERU	12,0	0,3	0,1	1,0	1,5	177,1	1,4	0,3	0,4	0,2	-	5,8
BOLIVIE	0,1	0,3	0,0	0,3	2,2	2,6	0,1	-	0,3	-	-	3,0
PARAGUAY	0,0	-	0,0	0,1	0,1	2,2	0,0	0,3	0,3	-	-	49,0
URUGUAY	2,0	-	0,5	2,9	0,7	37,7	1,8	1,1	1,6	0,7	-	98,5
ARGENTINIEN	5,9	0,6	1,2	7,7	2,7	66,9	0,6	0,7	5,4	2,8	-	52,1
CHILE	7,0	0,3	0,8	0,4	2,7	37,8	0,1	0,1	2,8	0,0	-	-
AMERIKA ZUS.	447,0	116,0	57,1	543,2	551,9	5 360,0	470,3	124,4	748,1	103,9	0,7	6 522,7
LIBANON	2,3	0,0	0,1	0,8	0,2	2,5	0,6	-	1,3	1,2	-	9,2
ISRAEL	2,1	1,8	11,7	17,5	3 406,6	246,2	15,9	13,7	28,3	1,2	0,0	3 745,0
JORDANIEN	0,4	-	0,0	0,3	0,2	13,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	14,0
SYRIEN	12,5	0,1	-	0,0	0,3	6,0	1,3	0,0	3,4	0,1	-	23,8
IRAK	5,5	-	-	0,2	0,5	66,5	0,1	0,0	0,6	-	-	72,4
IRAN	29,5	4,3	0,2	4,6	13,6	213,3	1,6	0,1	7,7	-	7,8	282,5
KUWAIT	2,4	0,1	0,4	0,2	0,9	2,8	0,2	2,4	0,1	0,0	-	9,4
BAHRAIN	1,3	0,0	-	1,6	0,0	5,5	0,0	0,1	0,1	0,4	-	9,0
KATAR	-	0,0	-	-	0,0	0,4	0,1	0,2	0,1	-	-	0,8
SAUDI-ARAB	3,5	0,5	1,4	4,3	1,7	19,2	0,5	1,6	1,7	0,2	-	34,6
JEM. ARAB. REP	0,1	-	-	-	0,1	0,8	-	0,2	0,0	0,2	-	1,4
JEMEN DEM VR	-	-	-	-	0,0	0,0	-	-	-	-	-	0,0
OMAN	-	0,0	0,2	0,1	0,1	1,8	0,4	0,0	1,6	0,0	-	4,2
V. A. EMIRATE	26,9	15,8	2,4	26,3	9,1	252,1	18,8	7,6	29,2	2,6	0,9	391,8
PAKISTAN	40,7	9,8	6,0	25,7	5,5	129,9	36,3	11,5	32,5	2,3	-	300,3
BANGLADESCH	2,6	-	0,0	-	0,1	20,1	-	-	0,0	-	-	22,9
AFGHANISTAN	3,1	0,6	-	-	-	5,8	-	-	0,1	-	-	9,6
INDIEN	166,7	17,4	23,6	220,8	53,7	635,0	57,7	24,4	72,8	5,0	4,9	1 281,9
NEPAL	13,3	-	-	1,6	1,2	67,3	28,4	-	1,7	0,2	-	113,6
SRI LANKA	4,9	2,2	1,9	0,3	2,0	35,3	6,6	0,0	1,2	0,0	-	54,4
MALEDIVEN	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	0,3
BIRMA	-	-	-	0,0	0,1	-	-	-	-	-	-	0,1
THAILAND	43,1	1,0	2,4	37,2	8,9	247,3	10,2	7,2	30,8	7,4	-	395,6
VIETNAM	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	0,1
MALAYSIA	2,1	0,1	0,0	5,6	3,5	53,4	8,6	14,3	29,2	0,4	-	117,1
SINGAPUR	19,0	6,8	3,8	18,7	10,8	247,4	7,2	6,4	20,8	3,4	-	344,3
BRUNEI	-	-	-	-	0,0	0,2	-	-	-	-	-	0,2
INDONESIEN	7,5	1,7	0,5	4,3	4,1	43,0	3,7	6,0	5,9	2,3	-	79,0
PHILIPPINEN	2,8	1,4	1,3	17,5	0,7	69,1	16,1	18,3	26,6	7,6	-	161,3
HONGKONG, BRI	194,5	54,7	28,6	167,8	63,5	600,6	92,1	34,5	77,6	42,9	0,5	1 357,3
TAIWAN	32,1	8,2	3,5	17,6	4,5	188,1	9,9	38,0	21,6	4,5	1,6	329,5
JAPAN	230,5	72,1	17,2	253,7	53,7	1 295,8	76,6	82,3	96,1	16,3	12,8	2 207,2
KOREA-REP	66,3	12,8	17,7	60,1	9,6	211,8	28,2	48,0	23,2	7,6	0,0	487,5
KOREA DEM VR	-	-	-	0,3	-	0,0	-	-	-	-	-	0,3
CHINA	61,7	2,0	10,2	72,8	6,8	53,0	5,2	6,0	15,8	14,9	-	248,5
ASIEN ZUS.	979,2	213,6	133,1	959,9	3 662,1	4 734,0	426,2	322,9	530,0	120,5	28,6	12 110,1
AUSTRALIEN	9,5	3,3	0,8	13,4	4,8	125,6	1,7	2,7	11,0	0,1	-	172,8
NEUSEELAND	8,6	0,7	0,0	15,8	0,2	8,2	0,7	0,2	0,8	0,2	-	35,4
OZEANIEN-USA	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	0,0
UEB. OZEANIEN	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	0,0
POLYNES, FR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0
PAPUA-NEUGUI	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0
AUSTR.-OZ. ZUS.	18,1	3,9	0,8	29,2	5,0	133,9	2,4	2,8	11,7	0,3	-	208,3
INSGESAMT	2 122,2	549,6	263,1	2 636,3	5 162,3	13 317,9	1 286,6	808,9	1 936,8	427,0	35,5	28 546,2

*) LUFTTRANSPORTWEG OHNE UMLADUNGEN.

7 Luftpostversand Februar 1988*)

Tonnen

Flugplatz	Nach dem				Insgesamt	Januar bis Februar 1988
	Inland	euro- päischen Ausland	außer- euro- päischen Ausland	Ausland Zusammen		
Hamburg	409,9	104,2	77,8	182,0	591,9	1 146,3
Hannover	321,6	39,6	23,0	62,6	384,2	746,5
Bremen	133,2	16,1	11,9	28,0	161,2	314,3
Düsseldorf	56,3	74,9	55,1	130,0	186,3	369,6
Köln/Bonn	528,5	44,4	55,3	99,7	628,2	1 234,0
Frankfurt	870,4	195,9	458,5	654,4	1 524,8	2 987,1
Stuttgart	460,5	74,5	52,8	127,3	587,8	1 063,0
Nürnberg	340,7	39,8	16,0	55,8	396,5	752,9
München	556,3	91,8	74,2	166,0	722,3	1 404,0
Berlin (West) .	380,8	31,0	11,4	42,4	423,2	831,6
Insgesamt ...	4 058,2	712,2	836,0	1 548,2	5 606,4	10 849,3

*) Diese Zahlen enthalten den reinen Versand,
d.h. die Umladungen des In- und Auslandsver-
kehrs sind nicht enthalten.

Quelle: Posttechnisches Zentralamt, Darmstadt

Fachserie 8: Verkehr

Reihe 1: Güterverkehr der Verkehrszweige

Im Vierteljahresbericht werden die Gütertransportmengen für die Verkehrszweige Eisenbahn, Straßenfernverkehr, Binnen- und Seeschifffahrt sowie Luftverkehr und Rohrfernleitungen nachgewiesen. Die Ergebnisse sind nach Hauptverkehrsbeziehungen, Gütergruppen und Verkehrsbezirken gegliedert. Die Entwicklung des Güterverkehrs ist nach Güterabteilungen und Hauptverkehrsbeziehungen dargestellt. Im grenzüberschreitenden Verkehr wird nach Güterabteilungen differenziert.

Im inhaltlich ähnlich aufgebauten Jahresbericht werden die Ergebnisse für den grenzüberschreitenden Verkehr nach Güterhauptgruppen nachgewiesen.

Reihe 2: Eisenbahnverkehr

In monatlicher Erscheinungsfolge werden für den öffentlichen schienengebundenen Verkehr der Deutschen Bundesbahn und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen im Personen- und Güterverkehr nachgewiesen. Regional sind die Ergebnisse des Güterverkehrs nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und -bezirken aufgeschlüsselt.

Im Jahresbericht werden — neben tiefer gegliederten Ergebnissen — Angaben über die Struktur der Unternehmen, den Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen sowie über Bahnbetriebsunfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Ferner finden sich Angaben über den Personalbestand nach dem Beschäftigungsverhältnis und den betrieblichen Einsatz.

Reihe 3: Straßenverkehr

3.1: Straßen, Brücken, Parkeinrichtungen

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der 1956 bis 1976 in fünfjährigem Turnus durchgeführten Statistik der Straßen in den Gemeinden, und zwar detailliertes Zahlenmaterial über die Länge der Gemeindestraßen nach Fahrbahnbreiten, Decken- und Straßenarten, Brücken im Zuge von Gemeindestraßen sowie öffentliche Parkflächen in größeren Gemeinden.

3.2: Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen

Der Vierteljahresbericht enthält Angaben über die Betriebs- und Verkehrsleistungen (Wagen-Kilometer, beförderte Personen, Personen-Kilometer) sowie die umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen (ohne Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr) der Straßenverkehrsunternehmen (ohne Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen) im Berichtsvierteljahr.

Im Jahresbericht sind entsprechende Nachweisungen für das Berichtsjahr enthalten; zusätzlich werden für alle Unternehmen Vorjahresergebnisse über die Umsätze einschließlich der Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr und der Ausgleichszahlungen der öffentlichen Hand für Beförderungen von Schwerbehinderten und Schülern (Ausbildungsverkehr) und der Vergütungen für durchgeführte Auftragsfahrten dargestellt. Außerdem werden Strukturdaten der Unternehmen am Stichtag des Berichtsjahres (Linien- und Fahrzeugbestände, Personal) nachgewiesen.

3.3: Straßenverkehrsunfälle

Der Monatsbericht bringt Angaben über Unfälle nach Unfallarten und Unfalltypen sowie über Unfallfolgen, ferner über Verunglückte und Unfallbeteiligte nach Art der Teilnahme am Straßenverkehr und Unfallursachen.

Der Jahresbericht mit wesentlich tiefer gegliederten endgültigen Zahlen vermittelt einen umfassenden Überblick über Unfälle, Verunglückte und Unfallursachen. Die Angaben werden durch lange Reihen und Vergleichszahlen aus dem Ausland ergänzt.

Reihe 4: Binnenschifffahrt

Die monatlichen Nachweisungen erstrecken sich auf den Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen, den Güterumschlag in Binnenhäfen, den Verkehr an Grenzzoll- und Übergangsstellen, den Durchgangsverkehr, den Güterverkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen sowie an ausgewählten Schleusen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken. Außerdem werden Unternehmen, deren verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze in der Binnenschifffahrt, der Bestand an Binnenschiffen der Bundesrepublik Deutschland sowie Schiffsunfälle dargestellt.

Reihe 5: Seeschifffahrt

Im Monatsbericht werden Schiffs- und Güterverkehr über See nach Häfen, Flaggen und Verkehrsrichtungen, der Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal, der Containerverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes und der Bestand an Seeschiffen unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland nachgewiesen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen sowie zusätzlich die Aufteilung des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken und Angaben über das Bordpersonal.

Reihe 6: Luftverkehr

Der Monatsbericht umfaßt den Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen sowie Starts und Landungen nach Flughäfen. Diese Ergebnisse sind im Jahresbericht differenzierter aufgeführt, wobei zusätzlich noch Angaben aus der Unternehmensstatistik (Unternehmen, Beschäftigte, Luftfahrzeugbestand, Umsatz) und über den nichtgewerblichen Luftverkehr gebracht werden.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969

Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 59094/95, erhältlich.